



# Transformation kommt gut voran – Operatives Ergebnis von 570 Mio. Euro in H1

---

Telefonkonferenz – Ergebnisse Q2 2021

# Manfred Knof

## CEO



# Transformation kommt gut voran – Operatives Ergebnis im ersten Halbjahr von 570 Mio. Euro



**Operatives Ergebnis von 570 Mio. Euro in H1 und 32 Mio. Euro in Q2**

**Q2 belastet durch Sondereffekte**

**Anhaltend starke CET-1-Quote von 13,4 %**

**Gute Fortschritte bei der Umsetzung der Strategie**

**Ziele für das Gesamtjahr weitgehend bestätigt**

# Wichtige Themen in Angriff genommen und wesentliche Entscheidungen getroffen



## Meilensteine der Transformation erreicht



- › Managementteam mit Auswahl von 300 Führungskräften der 2. Führungsebene festgelegt
- › 15 von 32 Verhandlungen über Teilinteressenausgleiche abgeschlossen
- › Freiwilligenprogramm mit guter Resonanz der Mitarbeiter gestartet

## Urteil des Obersten Gerichtshofes zu Gebührenänderungen



- › 2021 eingeleitete Preismaßnahmen werden unter Anpassung von Prozessen fortgeführt
- › Aktive Zustimmungen der Kunden zu früheren Preisanpassungen werden ab Q3 eingeholt
- › Vorübergehende zukünftige Auswirkungen auf Erträge werden kompensiert

## Auslagerungsprojekt für Wertpapierabwicklung gestoppt



- › Hohe technische Umsetzungsrisiken; Abwicklung im eigenen Haus profitabel
- › Verringerung der Komplexität und Konzentration auf die Umsetzung der „Strategie 2024“
- › Sonderabschreibung in Höhe von 200 Mio. Euro notwendig

# Gute Fortschritte bei Transformation



## Kundenorientiert

---

Zufriedenheit der Firmenkunden in Deutschland und mit den Banking-Apps weiterhin auf sehr hohem Niveau

## Nachhaltig

---

In H1 deutliche Fortschritte auf dem Weg zum Ziel, nachhaltige Produkte bis 2025 auf 300 Mrd. Euro zu erhöhen



## Digital

---

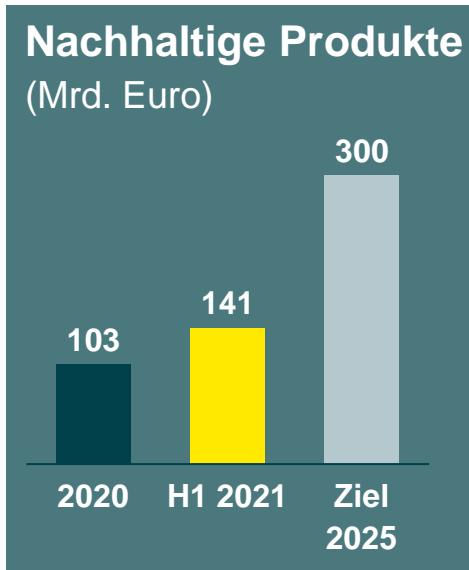
10 neue Kunden-Funktionen in Q2 eingeführt, z. B. die Möglichkeit zum Einrichten und Abschluss von Wertpapiersparplänen in der App

## Profitabel

---

Beschleunigte Umsetzung der Filialschließungen beschlossen und Aufbau von Beratungscentren eingeleitet

# Nachhaltige Produkte bereits ~35 % über dem Stand von 2020



## Dienstleistungen & Beratungen (keine bilanzielle Auswirkung, Mrd. Euro)

## Kredite & Finanzprodukte (mit bilanziellen Auswirkungen, Mrd. Euro)

### FK

Category	H1 2021	Ziel 2025
FK (Left)	42	120
FK (Right)	53	80

- Begleitung von ESG-Anleihetransaktionen (z. B. Green und Social Bonds)
- Nachhaltige Anlagelösungen für Firmenkunden
- Darlehensportfolio für erneuerbare Energien
- Begleitete nachhaltigkeitsorientierte Kredite
- KfW-Programme mit Nachhaltigkeitsbezug

Wir unterstützen unsere Firmenkunden bei ihrem Transformationsprozess hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft

### PUK

Category	H1 2021	Ziel 2025
PUK (Left)	42	90
PUK (Right)	4	10

- Vermögensverwaltung, Wertpapierberatung und Brokerage
- Produkte der Commerz-Real
- Vorsorge für den Ruhestand
- Grüne Baufinanzierung
- Ratenkredite
- KfW-Programme

Wir bieten unseren Privat- und Unternehmenskunden passende Produkte für das zunehmende Nachhaltigkeitsbewusstsein der Gesellschaft an.

# Transformationsfortschritt in operativen KPIs erkennbar



## FK

Portfolio mit RWA-Effizienz von unter 3 % von 33 % auf 31 % reduziert

In Q2 Reduzierung der RWA um ~2,2 Mrd. Euro und 65 Kundengruppen im Portfolio mit geringer Effizienz



## PUK

Beschleunigte Schließung von ~240 Filialen und Aufbau von 3 Beratungszentren im Jahr 2021

Starke Entwicklung im Kredit- und Wertpapiervolumen – bereits über dem Gesamtjahresziel für 2021

Erfolgreiches Abwanderungsmanagement – Kunden- und Ertragsverluste unter der Erwartung



## Operations und Zentralfunktionen

~3.400 VZK aus dem geplanten Abbau von ~10.000 VZK bereits realisiert bzw. kontrahiert

Stetiger Ausbau der Nearshoring-Kapazitäten und Auslastung – Standort in Sofia in Betrieb

**Erfolgskennziffern zur Strategieumsetzung für 2021 auf gutem Weg**

# Bettina Orlopp

## CFO





# Gutes bereinigtes Ergebnis belastet durch Einmaleffekte



Operativer Gewinn in Q2 von 32 Mio. Euro aufgrund hoher Sonderbelastungen

Konzernergebnis von -527 Mio. Euro beinhaltet 511 Mio. Euro Restrukturierungsaufwendungen

Gute Ergebnisse aus Kundenkerngeschäften

Bereinigter Zinsüberschuss im Vergleich zu Q1 wie erwartet stabil

Starker Anstieg des bereinigten Provisionsüberschusses von 7 % gegenüber Vorjahr

Operative Kosten mit 1.543 Mio. Euro im Plan

200 Mio. Euro Sonderabschreibung für Stopp des Auslagerungsprojektes für Wertpapierabwicklung führt zu Gesamtkosten von 1.743 Mio. Euro

Niedriges Risikoergebnis von 87 Mio. Euro unterstreicht hohe Qualität des Kreditbuches

TLA mit 495 Mio. Euro unangetastet

NPE-Quote verbessert auf 0,8 %

Starke CET-1-Quote von 13,4 %

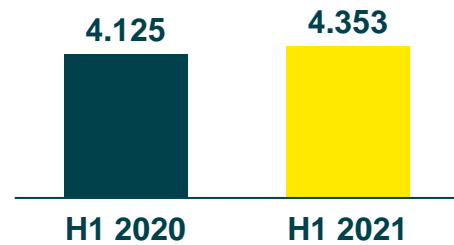
Abstand zur regulatorischen Mindestanforderung (MDA-Schwelle) weiter verbessert auf ~400 Bp. nach AT-1-Emission

**Kerngeschäft und Quoten entwickeln sich strategiekonform**

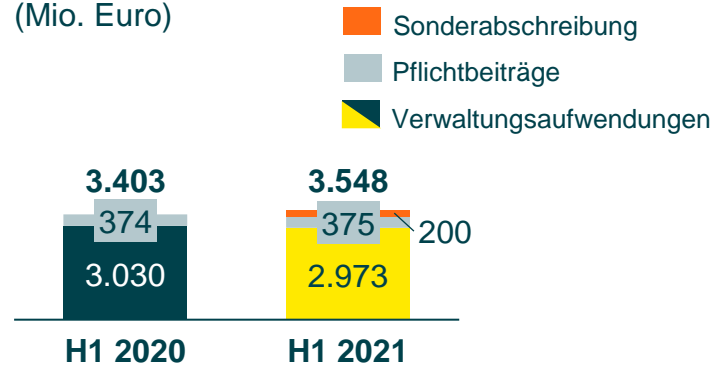
# Operatives Ergebnis und CET-1-Quote stark



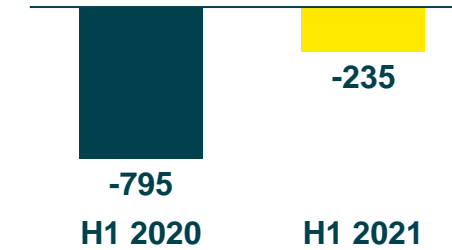
**Erträge**  
(Mio. Euro)



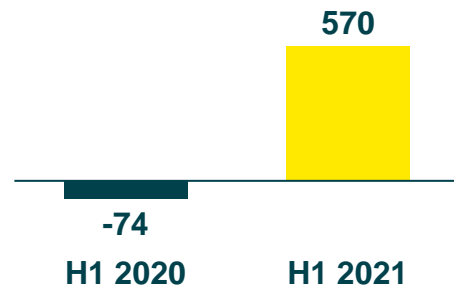
**Kosten**  
(Mio. Euro)



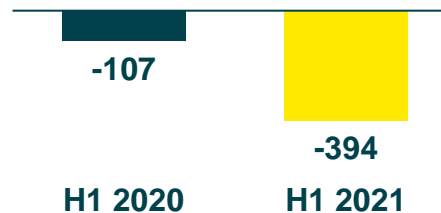
**Risikoergebnis**  
(Mio. Euro)



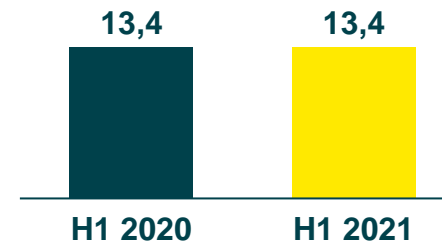
**Operatives Ergebnis**  
(Mio. Euro)



**Konzernergebnis<sup>1</sup>**  
(Mio. Euro)



**CET-1-Quote<sup>2</sup>**  
(%)



<sup>1)</sup> Den Commerzbank-Aktionären und Investoren in zusätzliche Eigenkapitalbestandteile zurechenbares Konzernergebnis

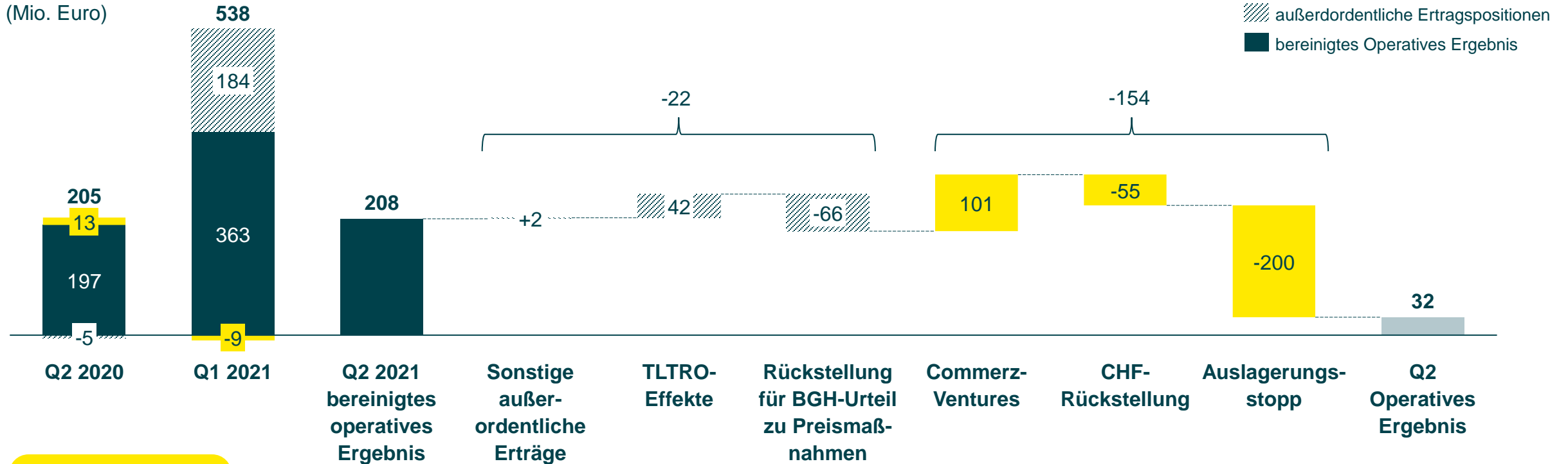
<sup>2)</sup> Kapital nach Abzug von potenziellen (komplett diskretionären) AT-1-Kupons

# Gutes Ergebnis ohne Einmaleffekte



## Operatives Ergebnis

(Mio. Euro)



- sonstige signifikante Einmaleffekte
- außerordentliche Ertragspositionen
- bereinigtes Operatives Ergebnis

### Highlights

Bereinigtes Ergebnis von 208 Mio. Euro – außerordentliche Erträge und andere signifikante Einmaleffekte belasten das Operative Ergebnis um 176 Mio. Euro auf 32 Mio. Euro

Im bereinigten Ergebnis per Q2 ist eine Rückstellung in zweistelliger Millionenhöhe für das beendete Projekt zur Auslagerung der Wertpapierabwicklung enthalten

# Außerordentliche Erträge



2020 (Mio. Euro)		Erträge	
<b>Q1</b>	Absicherungs- und Bewertungseffekte	-160	<b>-173</b>
	Ratenkredit PPA (PUK)	-13	
<b>Q2</b>	Absicherungs- und Bewertungseffekte	49	<b>-5</b>
	Ratenkredit PPA (PUK)	-12	
	Geldstrafe UK Financial Conduct Authority (FK)	-41	
<b>Q3</b>	Absicherungs- und Bewertungseffekte	-51	<b>-63</b>
	Ratenkredit PPA (PUK)	-11	
<b>Q4</b>	Absicherungs- und Bewertungseffekte	-9	<b>-19</b>
	Ratenkredit PPA (PUK)	-10	
<b>GJ</b>			<b>-260</b>

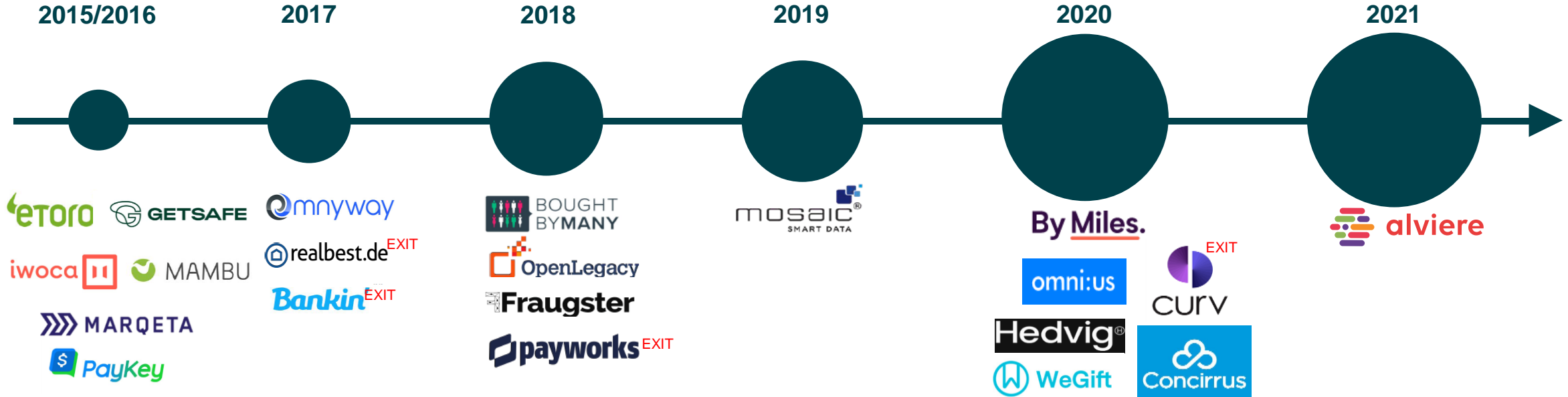
2021 (Mio. Euro)		Erträge	
<b>Q1</b>	Absicherungs- und Bewertungseffekte	67	<b>184</b>
	Ratenkredit PPA (PUK)	-9	
	TLTRO-Effekte (SuK)	126	
<b>Q2</b>	Absicherungs- und Bewertungseffekte	10	<b>-22</b>
	Ratenkredit PPA (PUK)	-8	
	TLTRO-Effekte (SuK)	42	
	Rückstellung nach BGH-Urteil für vergangene Preisanpassungen (PUK)	-66	
<b>H1</b>			<b>162</b>

# Commerz-Ventures verzeichnet weiterhin gute Erfolge



## Entwicklung des CommerzVentures-Portfolios

(Anzahl der Investments)



### Highlights

Commerz-Ventures (CV) ist als Frühphasen-/Wachstumsinvestor in den Bereichen Finanzdienstleistungen und Versicherungen tätig

Erster CV-Fonds mit Euro: Anlagevolumen von bis zu 100 Mio. Euro 2016 gestartet; zweiter CV-Fonds mit bis zu 150 Mio. Euro Volumen 2019 aufgelegt

101 Mio. Euro Ertragsbeitrag durch Marqeta und Bought ByMany in Q2 2021

Dritter CV-Fonds derzeit in Planung

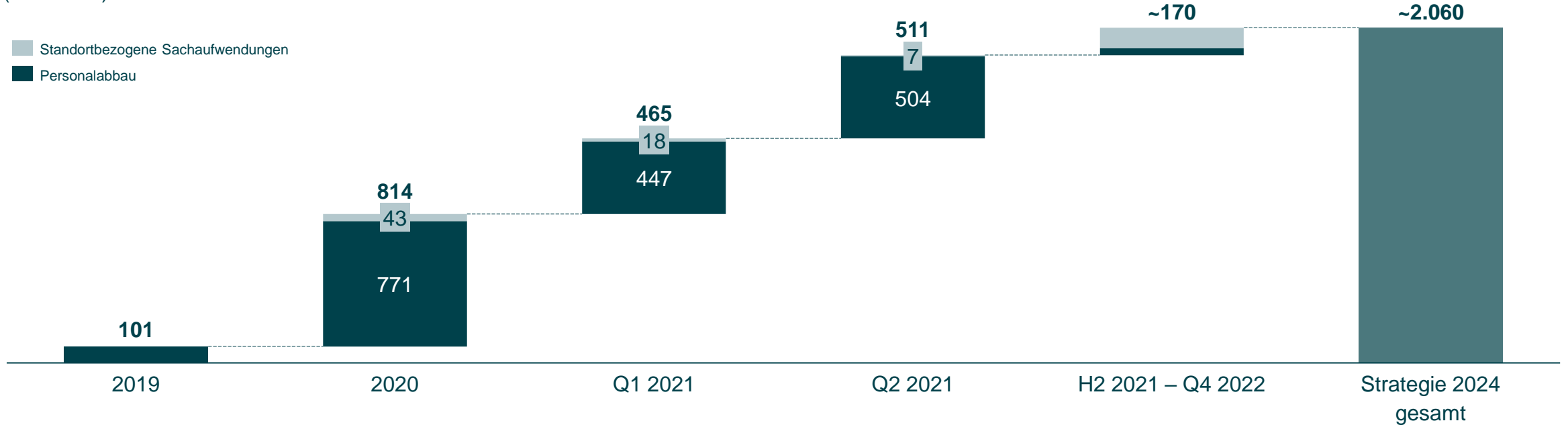
# Restrukturierungsaufwendungen fast komplett gebucht



## Restrukturierungsaufwendungen

(Mio. Euro)

- Standortbezogene Sachaufwendungen
- Personalabbau



### Highlights

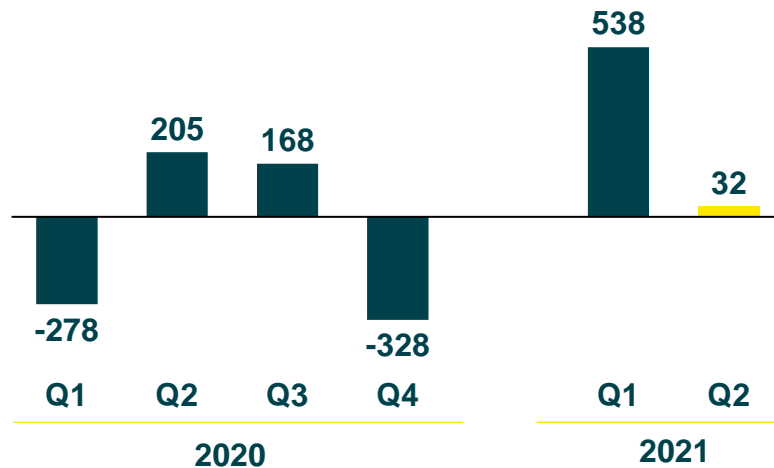
Verbleibende Aufwendungen (vor allem standortbezogene Aufwendungen sowie Personalabbau außerhalb Deutschlands) werden gebucht, wenn die formalen Anforderungen erfüllt sind

~130 Mio. Euro werden voraussichtlich in H2 2021 und ~40 Mio. Euro im Jahr 2022 gebucht

# Q2 mit starkem Provisionsüberschuss und Risikoergebnis – Belastungen durch Einmaleffekte



## Operatives Konzernergebnis (Mio. Euro)



### Highlights Q2

Rückgang des Operativen Ergebnis ggü. Q2 2020 getrieben durch beendetes Projekt zur Auslagerung der Wertpapierabwicklung

Konzernergebnis enthält 511 Mio. Euro Restrukturierungsaufwendungen

## Konzern-GuV

in Mio. Euro	Q2 2020	Q1 2021	Q2 2021	H1 2020	H1 2021
Erträge	2.273	2.492	1.862	4.125	4.353
Sondereffekte	-5	184	-22	-178	162
<b>Erträge ohne Sondereffekte</b>	<b>2.278</b>	<b>2.308</b>	<b>1.884</b>	<b>4.303</b>	<b>4.192</b>
dv. Zinsüberschuss	1.294	1.137	1.139	2.616	2.276
dv. Provisionsüberschuss	792	951	852	1.670	1.803
dv. Fair-Value-Ergebnis	173	293	115	29	408
dv. Sonstige Erträge	19	-73	-222	-12	-296
Risikoergebnis	-469	-149	-87	-795	-235
Verwaltungs aufwendungen	1.526	1.469	1.704	3.030	3.173
Pflichtbeiträge	73	336	39	374	375
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>205</b>	<b>538</b>	<b>32</b>	<b>-74</b>	<b>570</b>
Restrukturierungsaufwendungen	-	465	511	-	976
<b>Erg. aus aufgegebenem Geschäftsbereich v. St.</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>50</b>	<b>-</b>
<b>Ergebnis vor Steuern Commerzbank Konzern</b>	<b>211</b>	<b>73</b>	<b>-478</b>	<b>-24</b>	<b>-406</b>
Steuern	14	-83	40	62	-43
Minderheiten	13	23	8	21	31
<b>Konzernergebnis</b>	<b>183</b>	<b>133</b>	<b>-527</b>	<b>-107</b>	<b>-394</b>
CIR (exkl. Pflichtbeiträge) (%)	67,1	59,0	91,5	73,5	72,9
CIR (inkl. Pflichtbeiträge) (%)	70,4	72,5	93,6	82,5	81,5
Netto-RoTE (%)	2,6	1,5	-9,3	-1,1	-3,9
Operativer RoCET (%)	3,3	9,1	0,5	-0,6	4,8

Erträge aus Kundengeschäften im Plan  
Zinsüberschuss unverändert im Vergleich zu Q1  
Starker Anstieg des Provisionsüberschusses gegenüber Vorjahr (+7 %)

Fair-Value-Ergebnis teilweise mit Gegenbewegung zu positiven Bewertungseffekten aus Q1

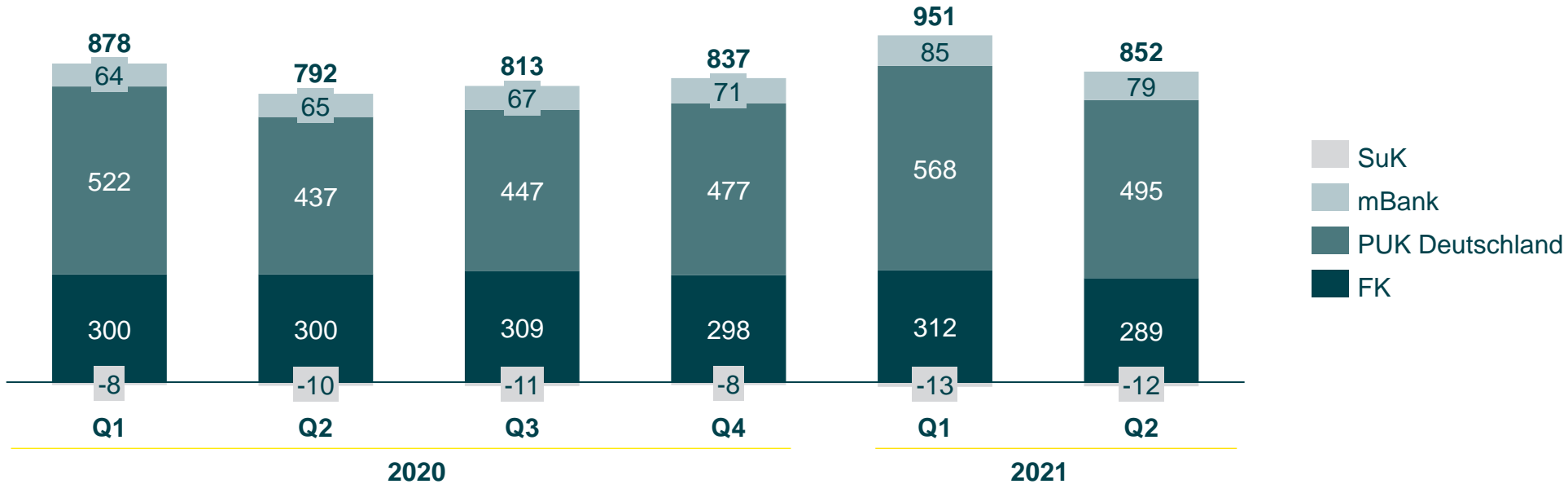
Sondereffekte belasten operativen Aufwand und sonstige Erträge

# Provisionsüberschuss profitiert von starkem Wertpapiergeschäft in PUK



## Bereinigter Provisionsüberschuss

(Mio. Euro)



### Highlights Q2

Provisionsüberschuss in PUK (+14 % ggü. Q2 20) reflektiert starkes Wertpapiergeschäft, das weiter vom gestiegenen Bestandsvolumen profitiert

Gutes Handelsvolumen, aber unter außergewöhnlichem Q1

Angesichts des Negativzinsumfeldes und höherer Verwahrentgelte wächst in Deutschland Neigung zu Wertpapieranlagen

Provisionsüberschuss in FK leicht rückläufig durch schwächeres Anleihe- und Syndizierungsgeschäft

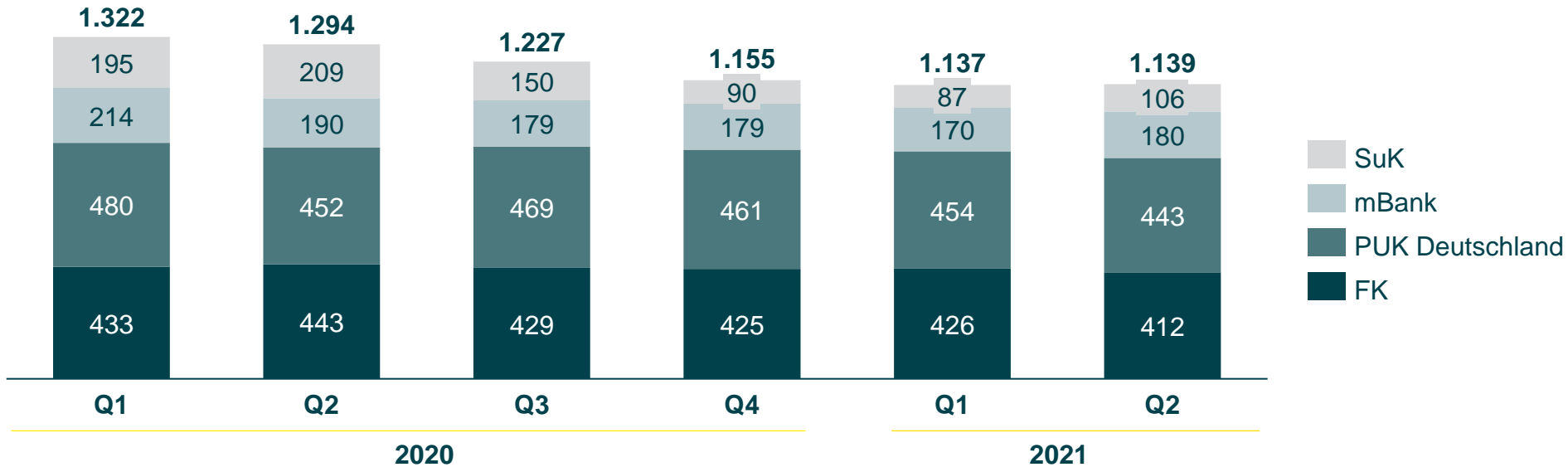
Zahlungsverkehr nach wie vor durch Corona-Pandemie beeinflusst



# Stabiler bereinigter Zinsüberschuss in Q2



## Bereinigter Zinsüberschuss (Mio. Euro)



### Highlights Q2

In PUK kompensiert ggü. Q1 der gestiegene Zinsüberschuss der mBank den anhaltenden Ertragsrückgang aus Einlagen in Deutschland

Zinsüberschuss in FK reflektiert geringere Volumina im Einklang mit der Strategie bei gleichzeitig stabilen Margen

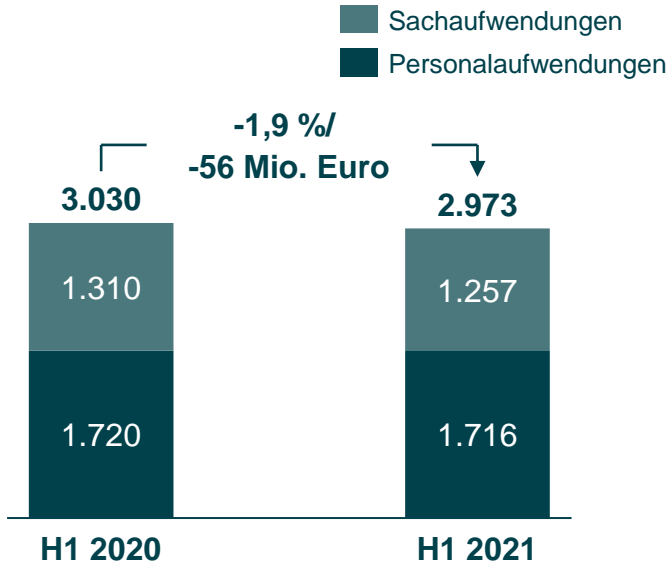
TLTRO-Effekte (126 Mio. Euro in Q1, 42 Mio. Euro in Q2) als außerordentliche Erträge ausgewiesen

# Kosten ohne Sondereffekte im Plan



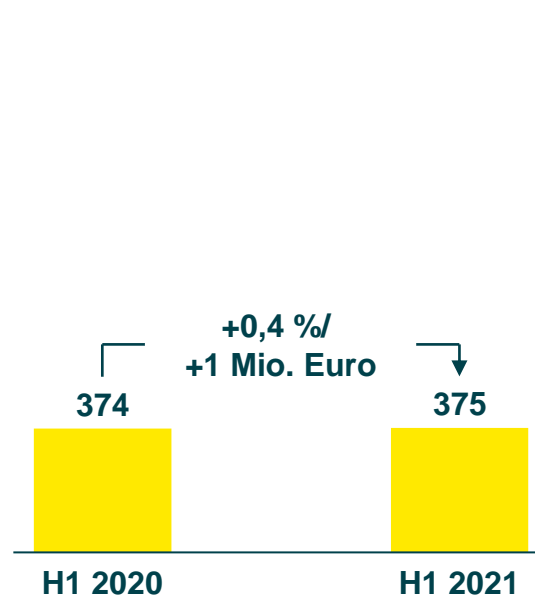
## Verwaltungsaufwendungen (ohne Sondereffekte)

(Mio. Euro)



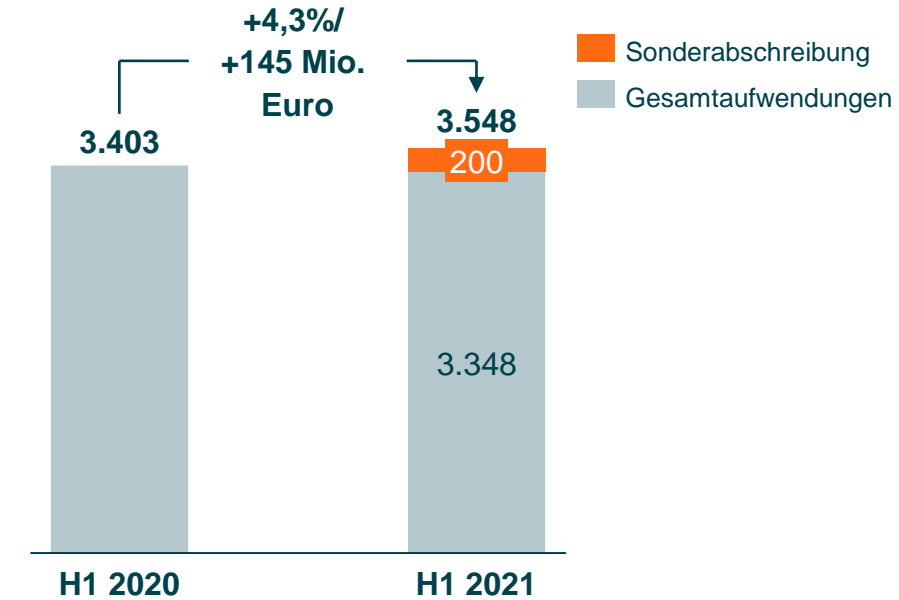
## Pflichtbeiträge

(Mio. Euro)



## Gesamtaufwendungen

(Mio. Euro)



### Highlights

Personalaufwendungen profitieren vom Abbau von ~1,050 VZK gegenüber Vorjahr auf 38.671; teilweise ausgeglichen durch Gehaltsanpassungen

Reduzierte Sachaufwendungen für Werbung, Abschreibungen und Reisetätigkeiten

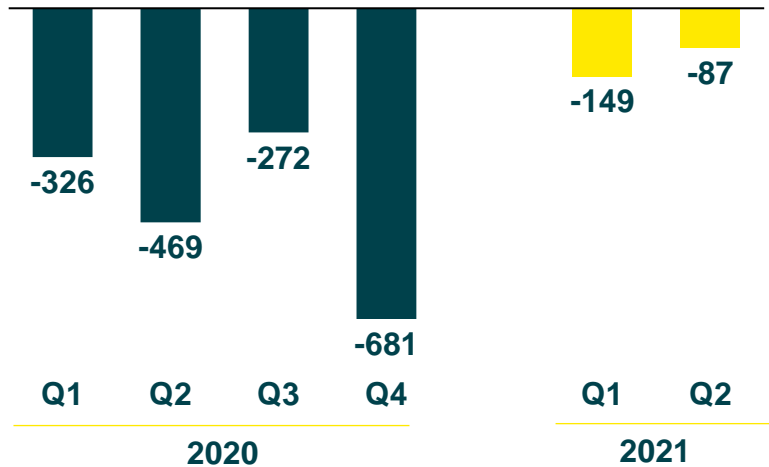
Im ersten Halbjahr ~270 Mio. Euro in Digitalisierung, IT-Infrastruktur und regulatorische Anforderungen investiert

Q2 durch Einmaleffekte belastet

# Robustes Kreditportfolio



## Risikoergebnis (Mio. Euro)



## Risikoergebnis nach Geschäftsbereichen

Risikoergebnis (Mio. Euro)	Q2 2020	Q1 2021	Q2 2021	H1 2020	H1 2021
Privat- und Unternehmerkunden	-152	-64	-62	-313	-126
Firmenkunden	-290	-52	13	-455	-39
Sonstige und Konsolidierung	-27	-32	-37	-27	-70
<b>Konzern</b>	<b>-469</b>	<b>-149</b>	<b>-87</b>	<b>-795</b>	<b>-235</b>

NPE (Mrd. Euro)	Q2 2020	Q1 2021	Q2 2021	H1 2020	H1 2021
Privat- und Unternehmerkunden	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Firmenkunden	2,2	2,3	2,2	2,2	2,2
Sonstige und Konsolidierung	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
<b>Konzern</b>	<b>4,5</b>	<b>4,6</b>	<b>4,5</b>	<b>4,5</b>	<b>4,5</b>
Konzern NPE-Quote (in %)	0,8	0,9	0,8	0,8	0,8
Konzern CoR (Bp.)	32	12	10	32	10
Konzern CoR Kreditbuch (Bp.)	58	22	18	58	18

### Highlights Q2

Risikoergebnis auf niedrigem Stand – ein großer Einzelfall in SuK

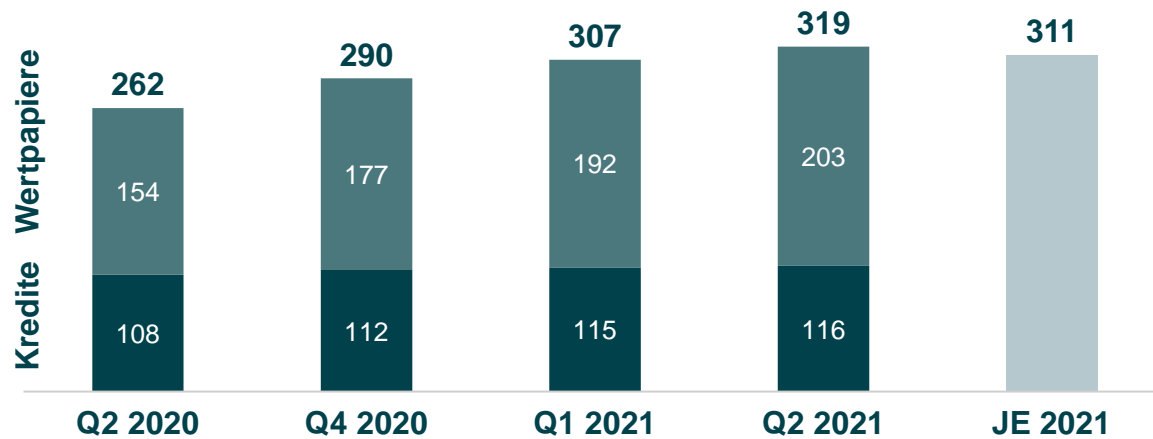
495 Mio. Euro TLA unverändert – enge Beobachtung der weiteren Corona-Entwicklung

Geringe Anzahl an Ausfällen – NPE-Quote verbessert auf 0,8 %

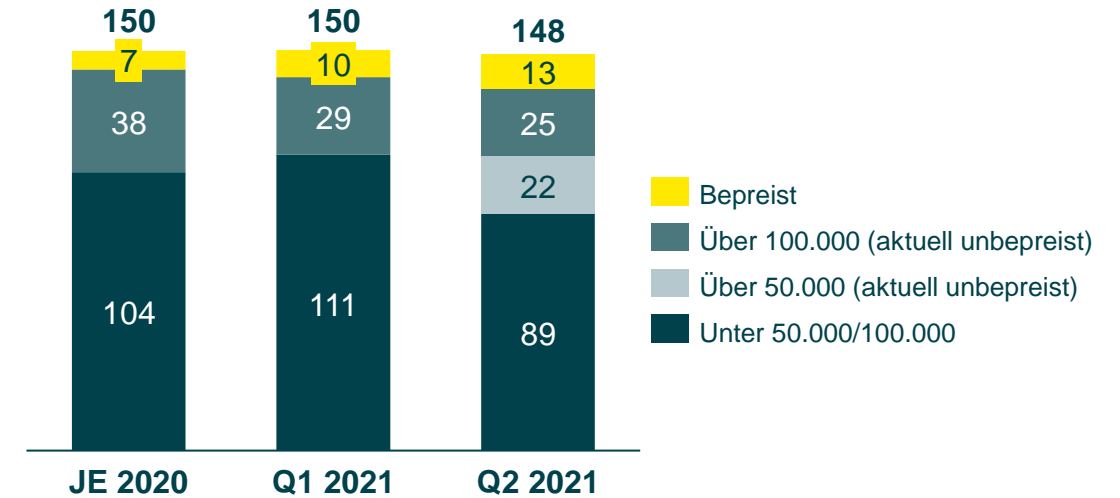
# PUK: anhaltendes Wachstum und Ausweitung der Verwahrentgelte



**Kredit- und Wertpapiervolumen (Deutschland)**  
(Mrd. Euro, Ende der Periode)



**Einlagen (Deutschland)**  
(Mrd. Euro, Ende der Periode)



## Highlights Q2

Wachstum des Wertpapiervolumens um 11 Mrd. Euro enthält 3 Mrd. Euro Nettozuflüsse

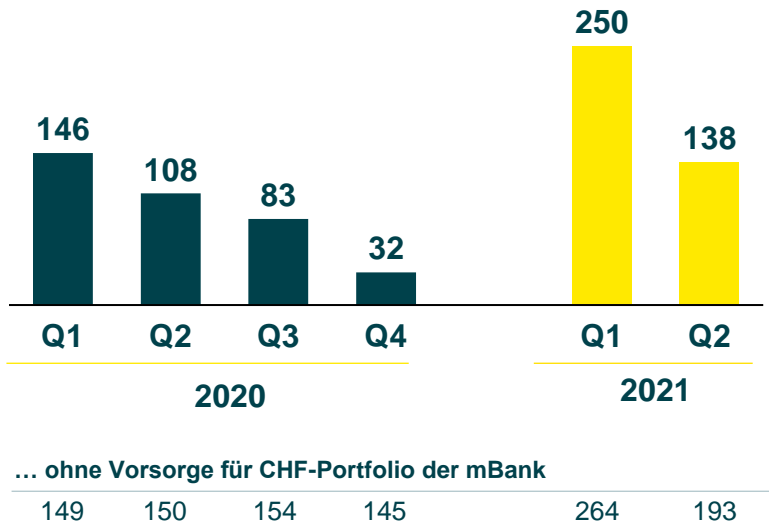
Baufinanzierungsgeschäft in Deutschland um 7 % gegenüber Vorjahr auf 89,4 Mrd. Euro gestiegen  
Ratenkreditbuch stabil bei 3,9 Mrd. Euro

Im August wird für Neukunden der Freibetrag für Verwahrentgelte auf Einlagen von 100.000 auf 50.000 Euro gesenkt – Bestandskunden werden sukzessive individuell angesprochen

# Gute bereinigte Erträge in PUK



## Operatives Ergebnis (Mio. Euro)



## GuV nach Konzernbereichen, PUK

in Mio. Euro	Q2 2020	Q1 2021	Q2 2021	H1 2020	H1 2021
Erträge	1.183	1.329	1.129	2.492	2.458
Sondereffekte	-8	-9	-71	-28	-80
<b>Erträge ohne Sondereffekte</b>	<b>1.190</b>	<b>1.338</b>	<b>1.200</b>	<b>2.520</b>	<b>2.538</b>
dv. Private Kunden	681	769	693	1.430	1.463
dv. Unternehmenskunden	198	206	203	409	409
dv. mBank	273	309	254	578	563
dv. Commerz Real	39	53	50	103	103
Risikoergebnis	-152	-64	-62	-313	-126
Verwaltungsaufwendungen	859	851	866	1.723	1.717
Pflichtbeiträge	64	163	63	201	227
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>108</b>	<b>250</b>	<b>138</b>	<b>254</b>	<b>388</b>
RWA - (Ultimo in Mrd. Euro)	47,2	50,8	53,2	47,2	53,2
CIR (exkl. Pflichtbeiträge) (%)	72,6	64,1	76,7	69,2	69,9
CIR (inkl. Pflichtbeiträge) (%)	78,0	76,4	82,3	77,2	79,1
Operative Eigenkapitalrendite (%)	7,6	17,1	8,9	9,0	12,9
Rückstellungen für CHF-Kredite der mBank	-42	-14	-55	-45	-69
<b>Operatives Ergebnis ohne Rückst. CHF-Kredite</b>	<b>150</b>	<b>264</b>	<b>193</b>	<b>299</b>	<b>457</b>

## Highlights Q2

Bereinigte Erträge im Jahresvergleich stabil durch starkes Wertpapiergeschäft und Kreditzuwachs, die die geringeren Beiträge aus Einlagen ausgleichen

Verbesserung des Operativen Ergebnisses gegenüber Vorjahr durch Risikoergebnis geprägt  
Nettorückgang der Kundenbasis um 100.000 – Kunden- und Ertragsverluste unter der Erwartung

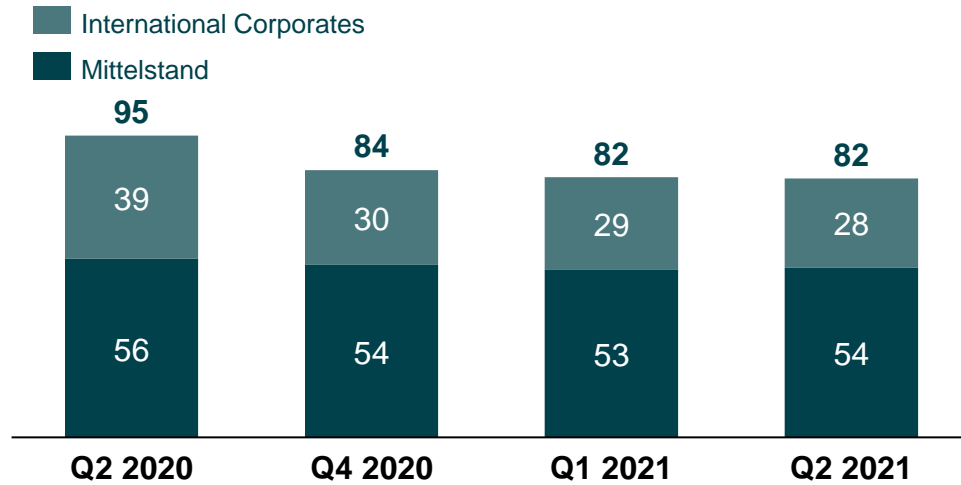
mBank ohne Belastung aus CHF-Portfolio von 55 Mio. Euro (Q2 2020 42 Mio. Euro) auf gleichem Niveau wie im Vorjahr, trotz niedriger polnischer Leitzinsen

# FK: Volumen bepreister Einlagen weiter ausgeweitet



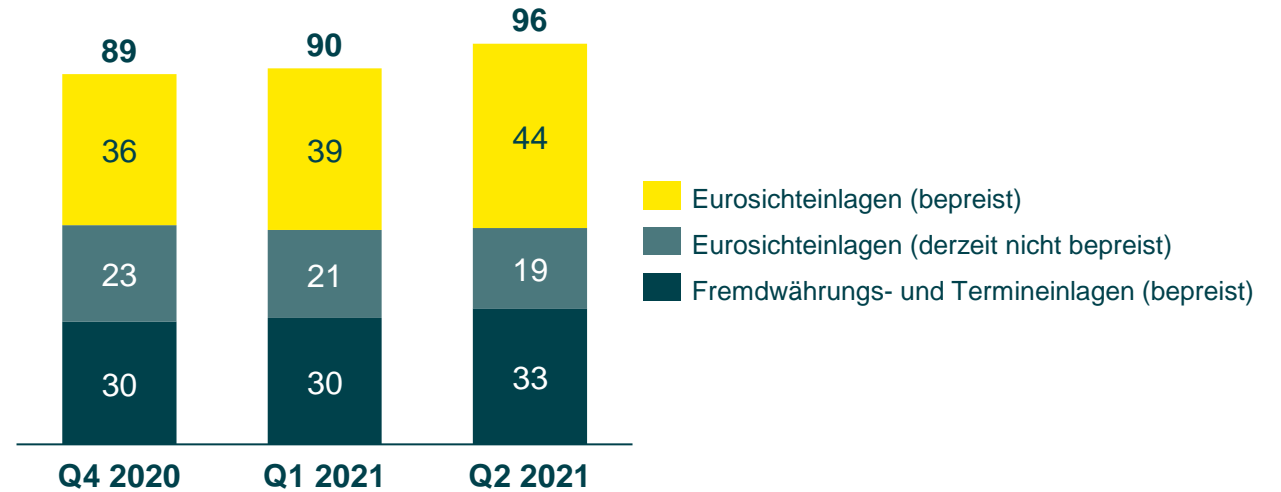
## Kreditvolumen Firmenkunden

(Quartalsdurchschnitt, Mrd. Euro | Mittelstand und International Corporates)



## Einlagen

(Quartalsdurchschnitt, Mrd. Euro)



### Highlights Q2

Kreditvolumen im Bereich International Corporates im Quartalsdurchschnitt durch aktives Profitabilitätsmanagement reduziert

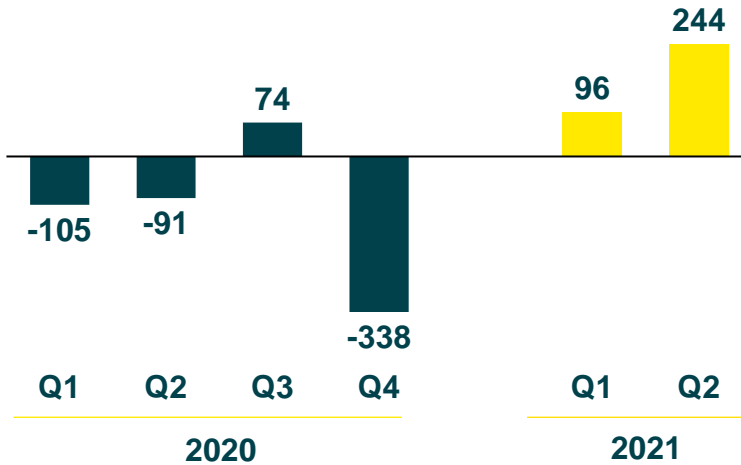
Anstieg des Einlagenvolumens durch hohe Marktliquidität und niedrigere Investitionsaktivität bedingt – Einlagenwachstum komplett Gegenstand der Einlagenbepreisung

Durchschnittliche RWA-Effizienz des Firmenkundenportfolios von 4,7 % auf 5,0 % verbessert

# Ergebnis in FK profitiert von gutem Risikoergebnis



## Operatives Ergebnis (Mio. Euro)



## GuV nach Konzernbereichen, FK

in Mio. Euro	Q2 2020	Q1 2021	Q2 2021	H1 2020	H1 2021
Erträge	781	826	769	1.524	1.596
Sondereffekte	-12	17	11	-92	28
<b>Erträge ohne Sondereffekte</b>	<b>793</b>	<b>810</b>	<b>758</b>	<b>1.616</b>	<b>1.568</b>
dv. Mittelstand	418	442	431	874	873
dv. International Corporates	267	227	187	475	413
dv. Institutionals	140	135	115	284	249
dv. Sonstige	-33	6	25	-16	32
Risikoergebnis	-290	-52	13	-455	-39
Verwaltungs- und Veräußerungsaufwendungen	575	564	557	1.158	1.121
Pflichtbeiträge	7	114	-19	106	95
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-91</b>	<b>96</b>	<b>244</b>	<b>-196</b>	<b>340</b>
RWA (Ultimo in Mrd. Euro)	97,7	84,3	83,1	97,7	83,1
CIR (exkl. Pflichtbeiträge) (%)	73,6	68,3	72,4	76,0	70,3
CIR (inkl. Pflichtbeiträge) (%)	74,5	82,1	69,9	83,0	76,2
Operative Eigenkapitalrendite (%)	-3,1	3,7	9,9	-3,4	6,7

### Highlights Q2

Geringere bereinigte Erträge gegenüber Vorjahr geprägt durch internationales Geschäft im Rahmen der strategischen Ausrichtung

Stabiler Ertragsbeitrag der Mittelstandsbank über alle Produkte hinweg

Entwicklung bei International Corporates und Institutionals reflektiert schwächeres Kapitalmarktgeschäft und geringere Volumina

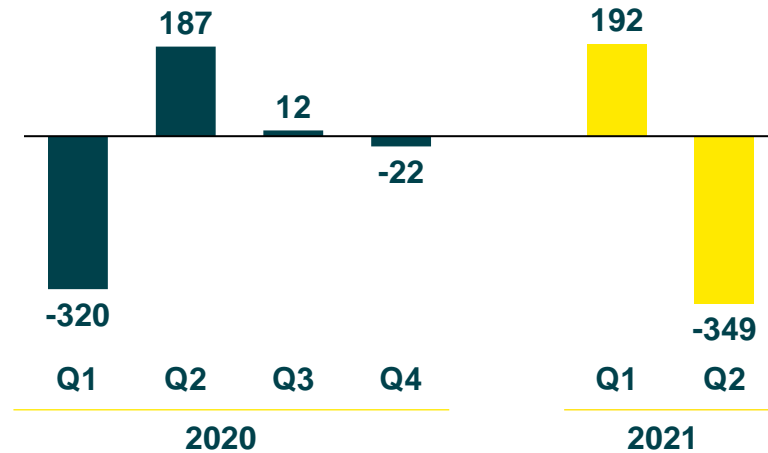
Gesundes Risikoprofil und aktives Portfoliomanagement

Kreditrisiko-RWA durch geringere Volumina gesunken, teilweise ausgeglichen durch regulatorische Modell Anpassungen

# SuK geprägt durch Sondereffekte



## Operatives Ergebnis (Mio. Euro)



## GuV nach Konzernbereichen, SuK

in Mio. Euro	Q2 2020	Q1 2021	Q2 2021	H1 2020	H1 2021
Erträge	309	337	-37	109	300
Sondereffekte	14	176	38	-58	214
<b>Erträge ohne Sondereffekte</b>	<b>295</b>	<b>161</b>	<b>-74</b>	<b>167</b>	<b>86</b>
<i>dv. Zinsüberschuss</i>	209	87	106	404	192
<i>dv. Provisionsüberschuss</i>	-10	-13	-12	-18	-25
<i>dv. Fair-Value-Ergebnis</i>	71	147	-13	-159	134
<i>dv. Sonstige Erträge</i>	24	-60	-155	-61	-215
Risikoergebnis	-27	-32	-37	-27	-70
Verwaltungs- u. Aufwendungen	93	54	281	148	335
Pflichtbeiträge	2	59	-6	67	53
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>187</b>	<b>192</b>	<b>-349</b>	<b>-132</b>	<b>-158</b>
RWA (Ultimo in Mrd. Euro)	42,1	43,4	41,3	42,1	41,3

### Highlights Q2

Operatives Ergebnis geprägt durch beendetes Projekt zur Auslagerung der Wertpapierabwicklung  
Zinszuschuss aus TLTRO-Programm i. H. v. 42 Mio. Euro in SuK als außerordentlicher Ertrag ausgewiesen

Bewertungsgewinne aus den Commerz-Ventures-Beteiligungen spiegeln sich im Fair-Value-Ergebnis wider – Abschlag zum Marktpreis aufgrund von Lock-in-Regelungen

Gewinne aufgezehrt durch reduzierte Bewertungseffekte aus veränderten Basis-Spreads in ungünstigerem Marktumfeld

Operative Aufwendungen enthalten Sonderabschreibung aus der Beendigung des Auslagerungsprojektes

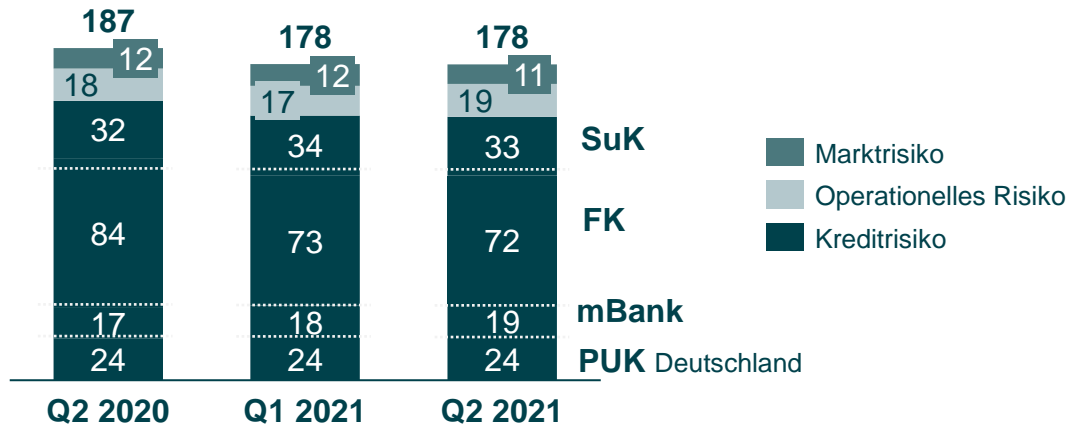
In den sonstigen Erträgen sind Rückstellungen für die Beendigung des Auslagerungsprojektes und mögliche Steuerrückzahlungsansprüche enthalten



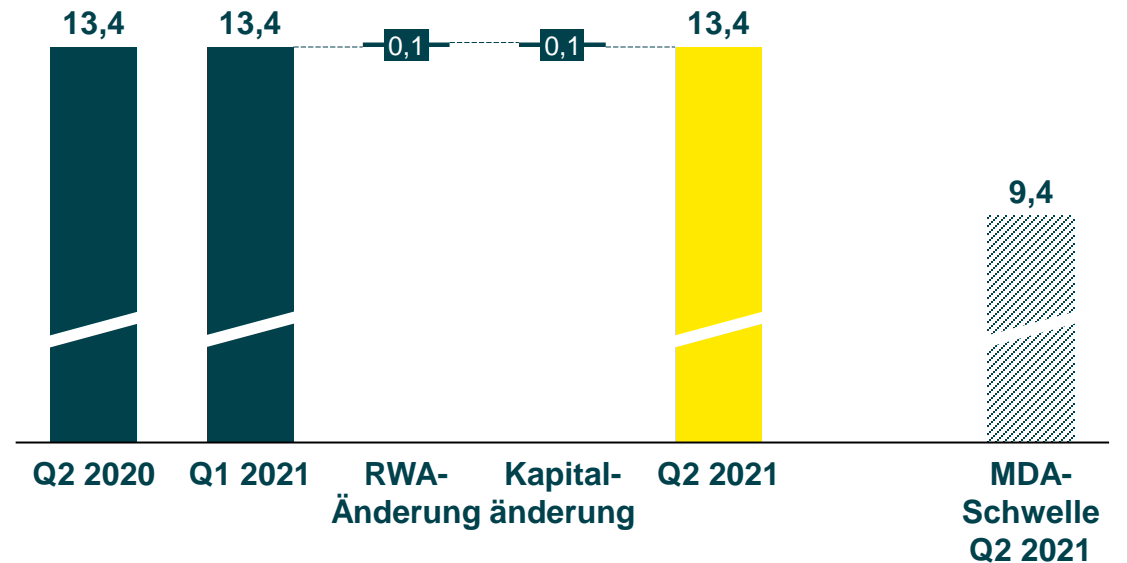
# CET-1-Quote von 13,4 % und ~400 Bp. Abstand zur MDA-Schwelle



**RWA-Entwicklung nach Risikoarten**  
(Mrd. Euro, Ende der Periode)



**Entwicklung der CET-1-Quote**  
(%)



## Highlights Q2

Um 1 Mrd. Euro geringere RWA im Kreditgeschäft durch reduzierte Volumina im FK-Portfolio wurden zum Teil durch Anstieg aus der mBank, der CRR-2-Umsetzung sowie regulatorischen Modellanpassungen kompensiert

Anstieg der Op-Risk-RWA aufgrund von Änderungen in der externen Verlustdatenbank

Leichter Rückgang des harten Kernkapitals aufgrund des Q2-Verlustes, der teilweise durch versicherungsmathematische Gewinne sowie niedrigere Kapitalabzüge ausgeglichen wurde

Verbesserte MDA-Schwelle – Rückgang um ~20 Bp. aufgrund der AT-1-Emission in Q2

# Ziele und Erwartungen 2021



Nach dem guten Halbjahresergebnis sollten die Erträge leicht über denen des Geschäftsjahres 2020 liegen

Infolge der Fortschritte im Transformationsprozess strebt die Bank Kosten von rund 6,5 Mrd. Euro an. Zusätzlich fallen Sonderabschreibungen i. H. v. 200 Mio. Euro an

Trotz anhaltender Unsicherheiten über den Verlauf der Pandemie rechnet die Bank auf Basis aktueller Einschätzungen mit einem Risikoergebnis von weniger als 1 Mrd. Euro

Insgesamt wird ein positives Operatives Ergebnis erwartet

Auf Basis des Ergebnisses des ersten Halbjahres erwartet die Bank eine CET-1-Quote von rund 13 %

**2021 mit messbaren Ergebnissen aus der Transformation**

Der Ausblick basiert auf der Annahme, dass es keine substanziellen Veränderungen in Bezug auf das Kreditportfolio der mBank in Schweizer Franken gibt





<b>Strategie-KPI 2021</b>	28	<b>Commerzbank-Konzern</b>		<b>GuV-Tabellen</b>	
<b>Deutsche Wirtschaft</b>	29	Finanzkennzahlen im Überblick	38	Commerzbank-Konzern	49
<b>Corona- und risikobezogene Informationen</b>		Kennzahlen der Commerzbank-Aktie	39	Privat- und Unternehmerkunden	50
Nachfrage nach KfW-Krediten	30	Kredit- und Einlagenvolumen	40	mBank	51
Risikovorsorge nach Stufen	31	Szenarien Zinssensitivität	41	Firmenkunden	52
Einzelhandel-, Reisebranchen- sowie Automobil- und Maschinenbau-Portfolios	32-34	<b>Finanzierung und Rating</b>		Sonstige und Konsolidierung	53
Baufinanzierungsgeschäft	35	MREL-Anforderungen	42	Außerordentliche Erträge je Segment	54
<b>Unternehmerische Verantwortung</b>		Abstand zu MDA-Schwelle	43	<b>Glossar</b>	55
Erneuerbare Energien	36	Kapitalmarktfinanzierung 2021	44	<b>Kontakt</b>	56
ESG-Ratings	37	Ratingüberblick	45	<b>Disclaimer</b>	57
		<b>Kapitalmanagement</b>			
		IAS 19: Pensionsverpflichtungen	46		
		Währungseffekte und Kapitalauswirkungen	47		
		Zusammensetzung des Konzerneigenkapitals	48		

# Strategie-KPI 2021



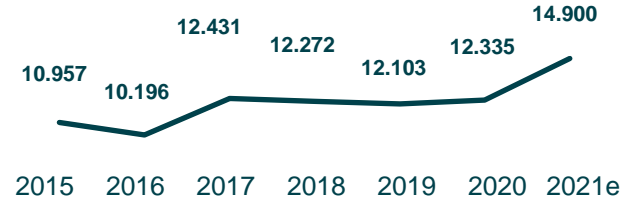
	KPI	JE 2020	Q1 2021	H1 2021	Ziel 2021
PUK	Filialen Inland (#)	~800 (davon ~600 für Kundenverkehr geöffnet)	~800 (davon ~600 für Kundenverkehr geöffnet)	~800 (davon ~600 für Kundenverkehr geöffnet)	600
	Digitalaktive Nutzer (%)	66	68	68	67
	Kredit- und Wertpapiervolumen (D) (Mrd. Euro)	290	307	319	310
	Netto-VZK-Abbau (#)	-	257	414	1,100
FK	Schließung internationaler Standorte (#)	-	In Vorbereitung	In Vorbereitung	3
	Nutzer der Digital-Banking-Angebote aktiviert (%)	-	Start in Vorbereitung	Start in Vorbereitung	10
	Portfolio mit RWA-Effizienz < 3 % (%)	34	33	31	32
	Netto-VZK-Abbau vs. JE 2020 (#)	-	105	145	300
Operations und Zentral- funktionen	IT-Kapazität an Nearshoring- Standorten (%)	14	15	17	20
	Apps in der Cloud (%)	32	33	34	50
	Abbau externer Mitarbeiter (#)	Abbau beginnt im Jahr 2022			
	Netto-VZK-Abbau vs. JE 2020 (#)	-	276	232	100

# Deutsche Wirtschaft 2021 – der Aufschwung läuft



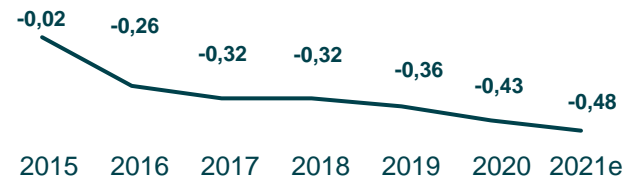
## Dax

(Durchschnitt p. a.)



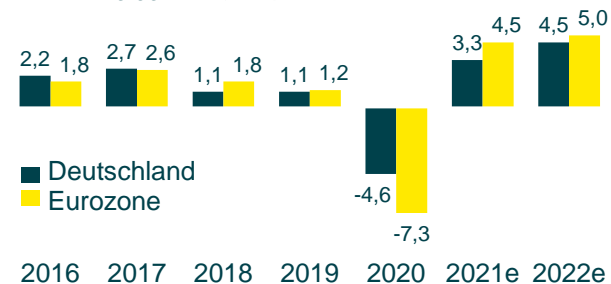
## 3-Monats-Euribor

(Durchschnitt p. a. | in %)



## BIP

(Änderung ggü. Vorjahr | in %)



## Aktuelle Entwicklung

Nach der Lockerung vieler Corona-Restriktionen hat in Deutschland eine kräftige Erholung der Wirtschaft eingesetzt. Bereits im zweiten Quartal hat das reale Bruttoinlandsprodukt gegenüber dem ersten Quartal um 1,5 % zugelegt und für das dritte Quartal ist sogar noch eine stärkere Zuwachsrate zu erwarten.

Dabei steigt die wirtschaftliche Aktivität insbesondere in den Dienstleistungsbereichen, in denen das Geschäft zuvor stark eingeschränkt oder gar nicht möglich war. Hingegen ist die Produktion in der Industrie trotz einer starken Nachfrage seit Jahresanfang im Trend sogar gefallen. Dies ist nicht auf die zwischenzeitlich gestiegenen Infektionen, sondern auf zunehmende Lieferengpässe bei Vorprodukten zurückzuführen, die wohl noch einige Zeit anhalten werden.

Die Lage am Arbeitsmarkt hat sich bis zuletzt verbessert, viele Unternehmen schaffen wieder neue Arbeitsplätze. Allerdings ist die Zahl der Arbeitslosen trotz eines Rückgangs in den vergangenen Monaten immer noch um gut 300 Tsd. höher als vor der Krise. Zudem befinden sich wohl immer noch etwa 1,5 Mio. Menschen in Kurzarbeit.

## Unsere Erwartungen für 2021

Der durch die Lockerungen der Corona-Restriktionen angestoßene Aufschwung dürfte sich im weiteren Jahresverlauf und auch im kommenden Jahr fortsetzen:

- Die Situation in den von den Restriktionen besonders betroffenen Bereichen dürfte sich mehr und mehr normalisieren. Dabei kommt der Hauptschub von einer stärkeren Nachfrage der privaten Haushalte, die seit Beginn der Pandemie – wahrscheinlich größtenteils unfreiwillig – deutlich mehr gespart haben als in normalen Zeiten.
- Geld- und Finanzpolitik bleiben vorerst expansiv ausgerichtet und dürften die Konjunktur zusätzlich anschieben.

Folglich dürfte die deutsche Wirtschaft 2021 um 3,3 % zulegen. 2022 dürfte das Wachstum noch stärker ausfallen.

Ein wichtiger Risikofaktor bleibt der weitere Verlauf der Pandemie. Die Infektionszahlen steigen bereits wieder und könnten spätestens im Herbst wieder ein beunruhigendes Niveau erreichen. Auch ohne einen weiteren umfassenden Lockdown würde dies die Wirtschaft zumindest temporär belasten.

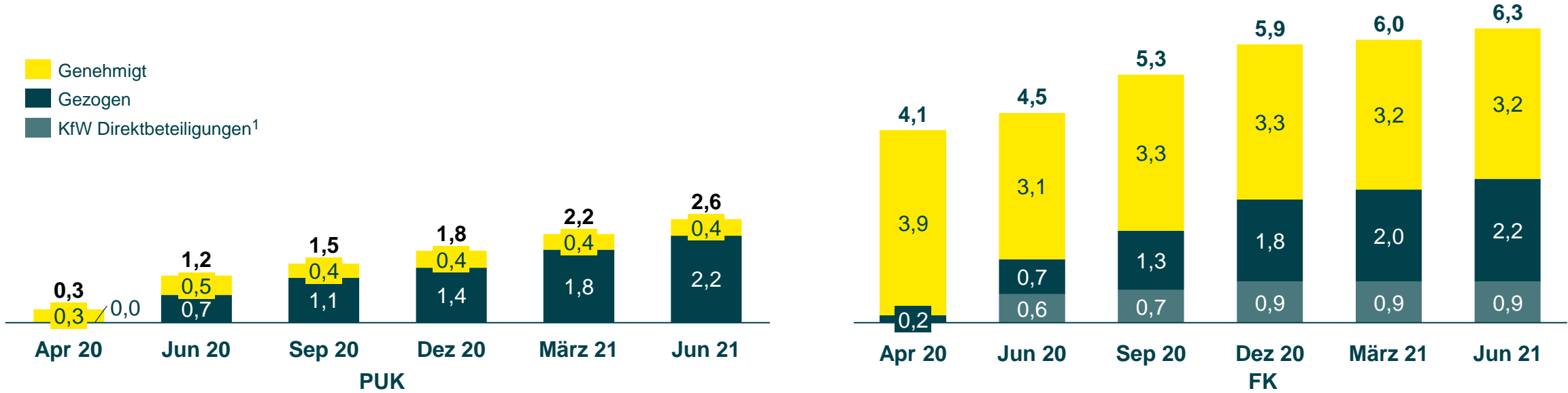
Zudem könnte sich angesichts einer strafferen Geldpolitik die Nachfrage aus China abschwächen und damit weltweit die Industriekonjunktur bremsen.

# Nachfrage der Kunden nach KfW-Krediten weiterhin moderat



## Staatlich garantierte Kredite

(Mrd. Euro, Deutschland)



### Highlights Q2

Im 2. Quartal weiterhin moderate Inanspruchnahme der KfW-Kredite durch die Kunden

Ein großer Teil der ursprünglichen Anträge in FK wurde noch nicht gezogen und wird es voraussichtlich auch nicht

Neue KfW-Darlehen können von Kunden derzeit bis 31. Dezember 2021 beantragt werden

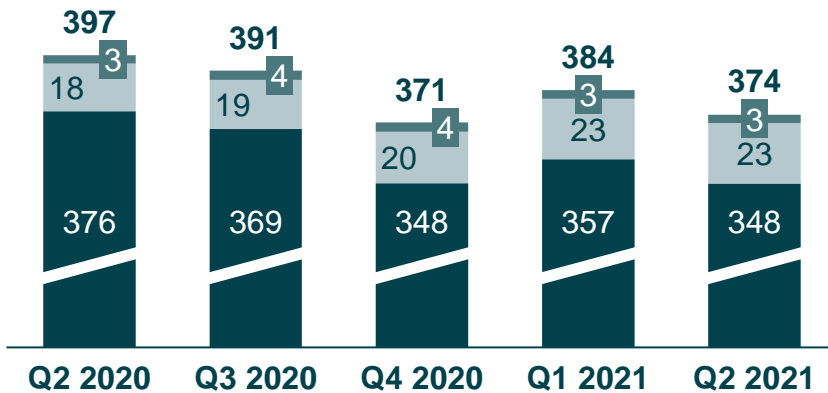
<sup>1)</sup> Commerzbank-Anteil der direkten syndizierten KfW-Kredite ohne Commerzbank-Risiko

# Risikodeckung in allen Stufen nahezu stabil



## Exposure<sup>1)</sup>

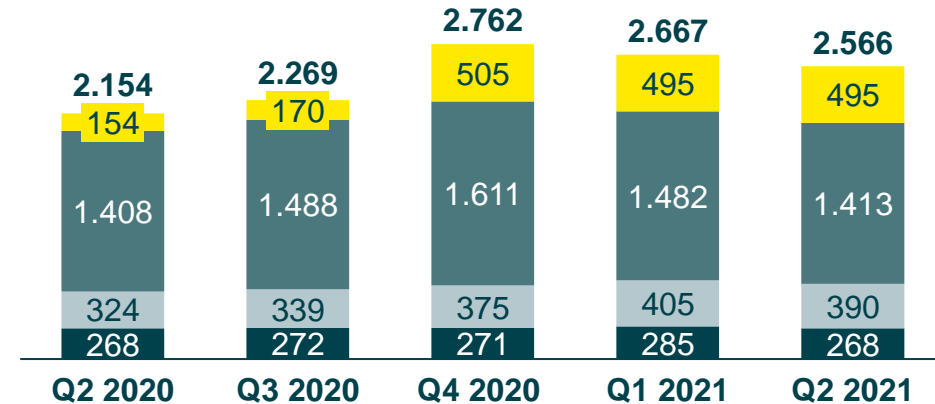
(Mrd. Euro, exkl. mBank)



■ Stufe 1 ■ Stufe 2 ■ Stufe 3 ■ TLA

## Risikovorsorge

(Mio. Euro, exkl. mBank)



## Deckung<sup>2)</sup>

Stufe 3	43,7 %	42,5 %	44,9 %	44,0 %	43,8 %
Stufe 2	1,8 %	1,8 %	1,9 %	1,7 %	1,7 %
Stufe 1	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %

## Highlights Q1

Rückgang des Exposures und der Risikovorsorge in Stufe 3 in Q2 2021

Risikovorsorge in Stufen 1 und 2 im 2. Quartal leicht gesunken

Top-Level-Adjustment (TLA) nach Überprüfung gegenüber dem 1. Quartal unverändert

TLA erhöht die effektive Deckung unseres Kreditportfolios, hauptsächlich in Stufe 2

<sup>1)</sup> Exposure at Default relevant für Rechnungslegung nach IFRS 9 (On- und Off-balance-Exposure in den Kategorien AC und FVOCI)

<sup>2)</sup> Anm.: TLA kann keinen Stufen zugeordnet werden, daher nicht in der Deckung enthalten



# Einzelhandel

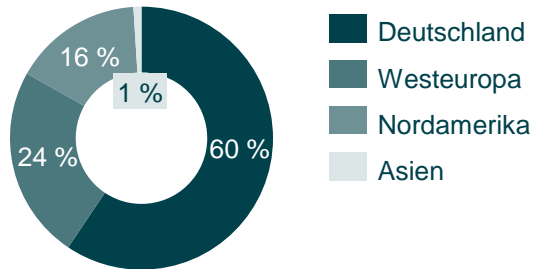
Anteil von 1,4 % am Gesamtportfolio



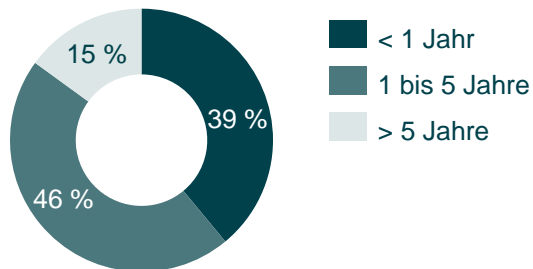
## Nach Teilportfolio (Mrd. Euro)



## Nach Region



## Nach Fälligkeit



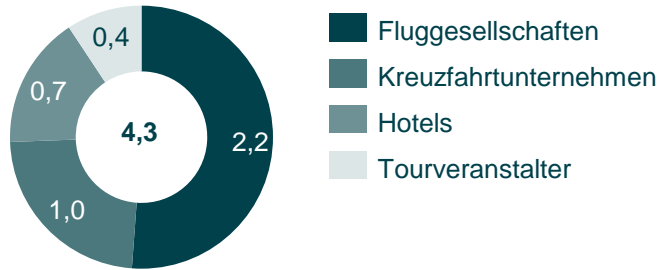
- Insgesamt stabiler Sektor aufgrund des hohen Anteils des Lebensmitteleinzelhandels und der Drogerien (Lebensmitteleinzelhandel mit 10 bis 15 % Umsatz aus dem Nichtlebensmittelbereich). Top-10-Kunden machen 59 % des Sektor-Exposures aus
- Einzelhandel: verschärfter Verdrängungswettbewerb in allen Segmenten durch Preise und Investitionen in die Ladenmodernisierung. Onlinehandel gewinnt auf Kosten des stationären Einzelhandels Marktanteile
- In der Krise: Lebensmittelhandel als Gewinner durch „Stay-at-home“-Effekt und Lockdown für Wettbewerber im Nichtlebensmittelbereich. Bekleidungsindustrie am stärksten betroffen. Der Ausfall des Weihnachts-, Winter- und Ostergeschäfts trifft dieses Teilsegment hart. Baumarkt/DIY/Elektronik/Sport profitieren von „Cocooning“-Effekt, Veränderung der Verbraucherpräferenzen und Homeoffice
- Nach dem zweiten Lockdown in Deutschland vielversprechender Neustart in allen Sektoren.
- Die Marktliquidität übertrifft die Mehrheit der Prognosen.
- Unsere konsequente Strategie der Kundenauswahl und der Unterstützung ausschließlich nachhaltiger Geschäftsmodelle in den vergangenen Jahren zahlt sich in der aktuellen Krise aus

# Reisebranche

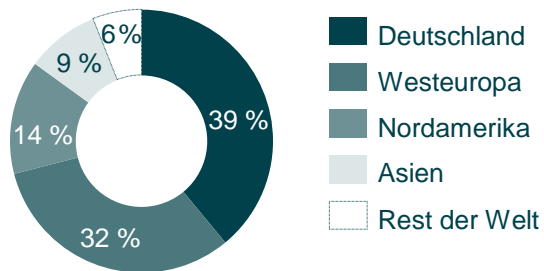
Anteil von nur 0,9 % am Gesamtportfolio



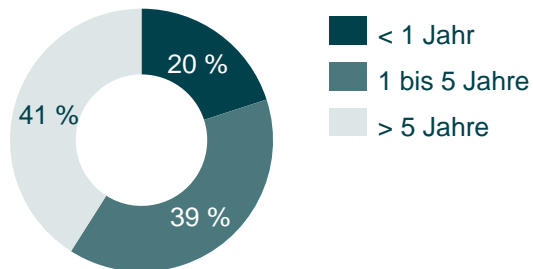
## Nach Teilportfolio (Mrd. Euro)



## Nach Region



## Nach Fälligkeit



- Fluggesellschaften: Portfolio besteht aus 1,8 Mrd. Euro besicherter Flugzeugfinanzierungen und 0,4 Mrd. Euro Corporate Exposure. Corona hat die Branche in ungeahntem Ausmaß getroffen. Die Krise hat einen nachhaltigen Einfluss, der grundlegende globale Trend in Bezug auf Reisen und Mobilität sollte aber nach Verbesserung der Situation intakt bleiben. Vollständige Erholung ist ungewiss, wird aber nach aktuellen Erwartungen frühestens 2024 erwartet
- Kreuzfahrtunternehmen (0,9 Mrd. Euro): Kreuzfahrtschiffsfinanzierung größtenteils ECA-gedeckt. Kreditversicherung hat Stundungsoptionen zum Schutz der Liquidität bereitgestellt. Derzeit ist ein leichter Anlauf des Geschäfts zu beobachten. Das Wiedererreichen des Vor-Corona-Niveaus wird jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Ein möglicher neuer Lockdown im Herbst kann diesen Sektor schwer schädigen
- Hotels: Derzeit ist die Wiedereröffnungen von Hotels zu beobachten, das Erreichen des Vor-Corona-Niveaus ist jedoch weiterhin ungewiss. Ein möglicher neuer Lockdown im Herbst kann auch diesen Sektor schwer schädigen
- Tourveranstalter (0,4 Mrd. Euro): Mischung aus staatlicher Unterstützung und KfW-Programmen. Erste Geschäfte starten wieder, das Wiedererreichen des Niveaus vor Corona wird jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Ein möglicher neuer Lockdown im Herbst kann auch diesen Sektor schwer schädigen

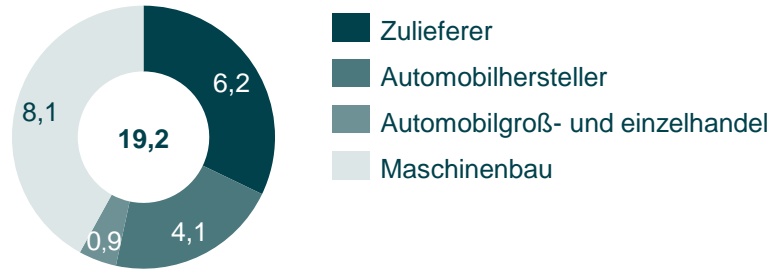
# Automobil und Maschinenbau

Anteil von 4,0 % am Gesamtportfolio

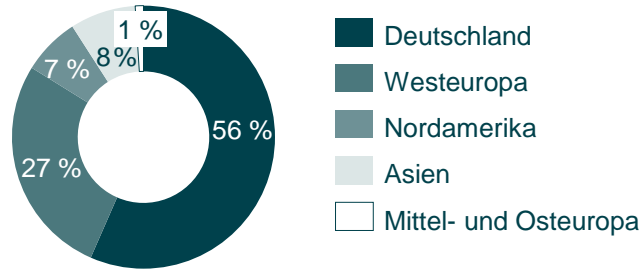


## Nach Teilportfolio

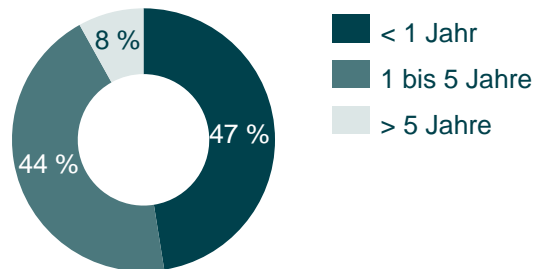
(Mrd. Euro)



## Nach Region



## Nach Fälligkeit



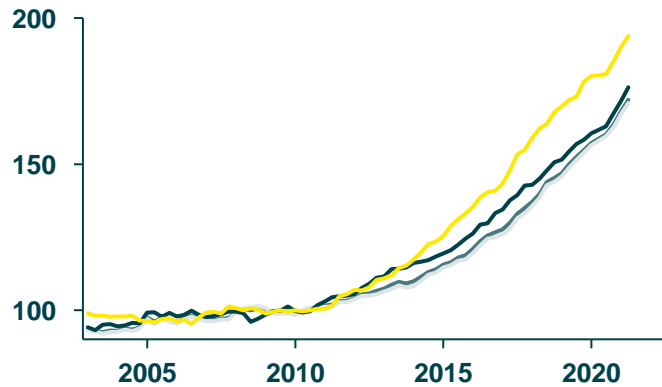
- **Automobilsektor:** Dominierende Teilportfolios sind Zulieferer (56 % EaD) und Hersteller (37 % EaD). Großteil des kompletten Portfolios mit Investment-Grade-Rating (>85 %)
- Marktumfeld hat sich von Q3 2020 an leicht erholt. Verknappung von Halbleitern und anderen Materialien, wie beispielsweise Kunststoffen, wirkt sich jedoch negativ auf den gesamten Sektor aus und gefährdet somit die Erholung
- Transformationsrisiken, Risiken aus (erzwungener) Stilllegung von Produktionsbetrieben aufgrund von Corona und anderen externen Effekten bleiben jedoch bestehen. Erholung auf Vorkrisenniveau nicht vor 2023 erwartet
- **Maschinenbau:** Insgesamt stabiler Sektor aufgrund stark diversifizierten Portfolios mit unterschiedlicher Auswirkung von Corona auf die Teilportfolios. Größtes Teilportfolio (Werkzeugmaschinen) repräsentiert weniger als 10 % aller Kunden, 10 größte Kunden repräsentieren ca. 20 % des EaD
- Schwieriges Marktumfeld für Teilsektoren mit hohem Exposure gegenüber Automobilindustrie schon vor Corona, aber kein ernsthafter Einfluss auf Gesamtsektor aufgrund gut gefüllter Orderbücher, verbesserter Einnahmen über die vergangenen Monate und ausreichend Liquidität erwartet
- Marktumfeld hat sich von Q4 2020 an leicht erholt. Rohstoffknappheit wirkt sich jedoch negativ auf den gesamten Sektor aus und gefährdet somit die Erholung

# Privates Baufinanzierungsgeschäft und Immobilienpreise



## Deutsche Wohnimmobilien

(Indexwerte)



— Vom Eigentümer genutzter Wohnraum  
— Eigentumswohnungen  
— Einfamilienhäuser  
— Mehrfamilienhäuser

Häuser und Wohnungspreise; Bestand und Neubau;  
Durchschnittswerte

## Baufinanzierungsportfolio insgesamt

- Steigendes Baufinanzierungsvolumen bei stabiler Risikoqualität
  - 12/16: EaD 66,8 Mrd. Euro – RD 10 Bp.
  - 12/17: EaD 75,2 Mrd. Euro – RD 9 Bp.
  - 12/18: EaD 81,0 Mrd. Euro – RD 9 Bp.
  - 12/19: EaD 86,6 Mrd. Euro – RD 8 Bp.
  - 12/20: EaD 95,1 Mrd. Euro – RD 7 Bp.
  - 03/21: EaD 98,4 Mrd. Euro – RD 7 Bp.
  - 06/21: EaD 99,1 Mrd. Euro – RD 7 Bp.
- Ratingprofil mit einem Anteil von 92 % im Bereich von Investment-Grade-Ratings
- Kredite der vergangenen Jahre bisher gut entwickelt, NPE weiterhin auf niedrigem Niveau
- RD aufgrund risikoorientierter Auswahl sehr gering
- Rückzahlungsquoten aufgrund des Niedrigzinsumfeldes weiterhin auf sehr hohem Niveau
- Der durchschnittliche Beleihungsauslauf im Neugeschäft lag in Q2 2021 bei 81 %. Der deutsche Beleihungsauslauf ist wegen des strengen deutschen Pfandbriefgesetzes konservativer als die internationale Loan-to-Value-Definition

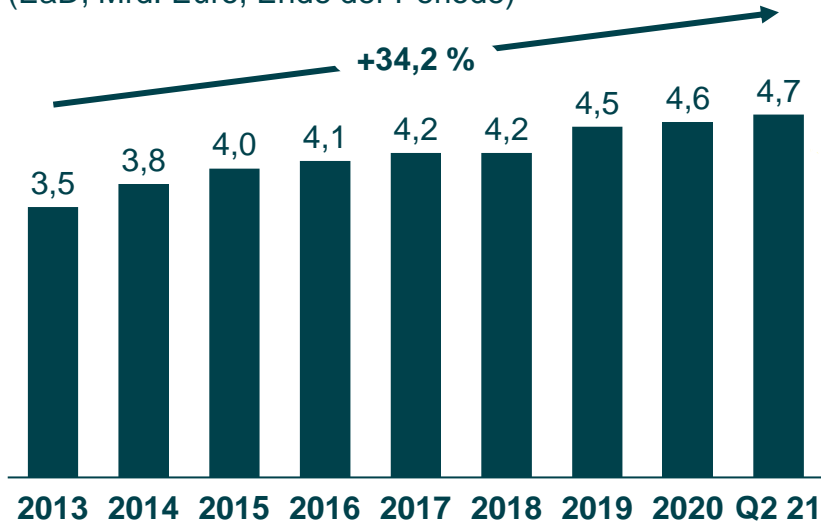
**Risikoparameter unverändert, bisher keine wesentlichen Auswirkungen der Pandemie**

# Entwicklung des Erneuerbare-Energien-Portfolios

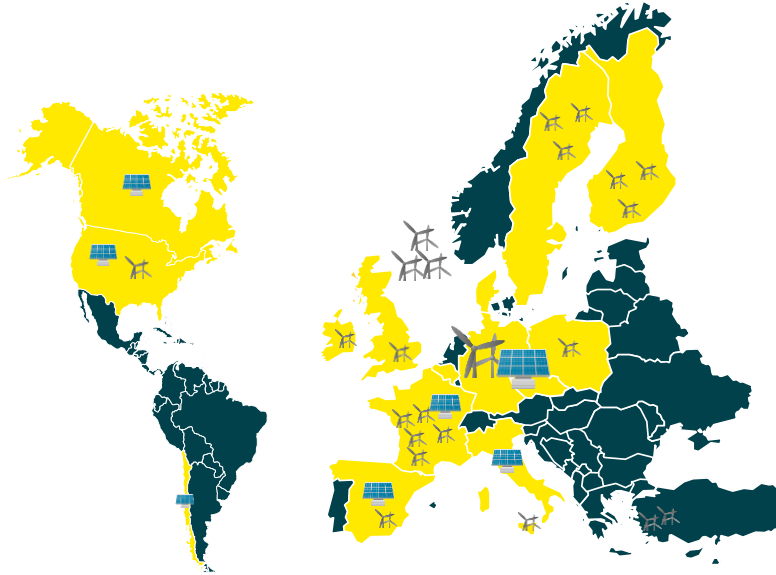


## Erneuerbare-Energien-(EE-) Projektfinanzierungsportfolio

(EaD, Mrd. Euro, Ende der Periode)



## Globaler Fußabdruck der EE-Finanzierungen



### Offshore:

Commerzbank global als MLA<sup>1)</sup> und Finanzierer von Offshore-Projekten in Deutschland, Frankreich, Belgien, UK und Taiwan tätig

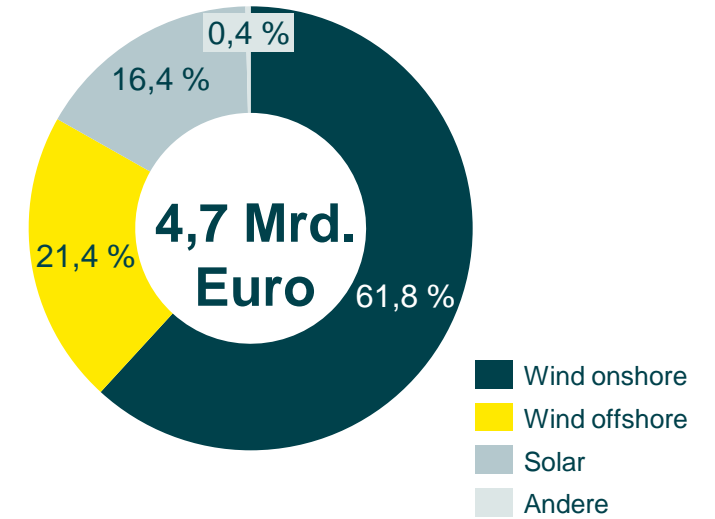
### Internationale EE-Projektfinanzierungen:

Unter anderem in UK, Frankreich, Spanien, USA, Italien und Chile

### Kernmarkt Deutschland:

Rund 55 % des Portfoliovolumens in Deutschland

## EE-Portfoliostruktur



**56 %**

in Deutschland investiert

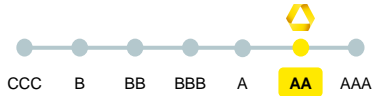


**44 %**

global investiert

<sup>1)</sup> MLA = Mandated Lead Arranger

# Überdurchschnittliche ESG-Ratings



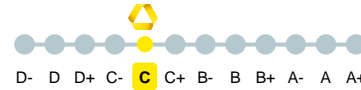
## ESG-Rating

- Mit AA-Rating im oberen Teil der MSCI-ESG-Ratingskala
- Überdurchschnittliche Positionen in den Bereichen Datenschutz und Datensicherheit, Finanzproduktsicherheit, Humankapital und Umwelteinfluss der Finanzierungen



## ESG-Risk-Rating

- Commerzbank mit mittlerem Risiko für wesentliche finanzielle Auswirkungen von ESG-Faktoren (Ergebnis 23,3/100, 0 bestes Ergebnis)
- Sehr gut positioniert über dem Branchendurchschnitt im fünfzehnten Perzentil



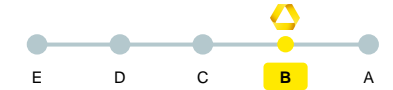
## ESG-Corporate-Rating

- Im ISS-ESG-Prime-Segment bewertet – Top 10 % der Branchengruppe
- Exzellentes Rating insbesondere in den Kategorien Umweltmanagement, Unternehmensführung und Geschäftsethik



## ESG-Quality-Scores

- Commerzbank mit niedriger Risikoeinschätzung für ESG-Faktoren durch ISS-ESG-Quality-Scores
- Quality-Score 1 in den Bereichen Umwelt und Soziales, Quality-Score 3 im Bereich Unternehmensführung



## Climate-Change-Rating

- Commerzbank-Rating über Durchschnitt des Finanzsektors (C)
- Position als „Branchenführer Finanzen“ in der DACH-Region (unter den Top 15 % der Finanzinstitute in Deutschland, Österreich und der Schweiz)

# Finanzkennzahlen im Überblick



Konzern		Q2 2020	Q1 2021	Q2 2021	H1 2020	H1 2021
Erträge	Mio. Euro	2.273	2.492	1.862	4.125	4.353
Risikoergebnis	Mio. Euro	-469	-149	-87	-795	-235
Personalaufwendungen	Mio. Euro	869	855	862	1.720	1.716
Sachaufwendungen (ohne Abschreibungen)	Mio. Euro	417	392	422	837	814
Abschreibungen	Mio. Euro	240	222	421	473	643
Pflichtbeiträge	Mio. Euro	73	336	39	374	375
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>Mio. Euro</b>	<b>205</b>	<b>538</b>	<b>32</b>	<b>-74</b>	<b>570</b>
Konzernergebnis	Mio. Euro	183	133	-527	-107	-394
Aufwandsquote im operativen Geschäft (exkl. Pflichtbeiträge)	%	67,1	59,0	91,5	73,5	72,9
Aufwandsquote im operativen Geschäft (inkl. Pflichtbeiträge)	%	70,4	72,5	93,6	82,5	81,5
RoE auf das Konzernergebnis	%	2,3	1,5	-8,9	-1,0	-3,8
RoTE auf das Konzernergebnis	%	2,6	1,5	-9,3	-1,1	-3,9
Bilanzsumme	Mrd. Euro	550	538	544	550	544
Darlehen und Forderungen (Amortised Cost)	Mrd. Euro	275	269	265	275	265
RWA	Mrd. Euro	187	178	178	187	178
CET1-Quote <sup>1</sup>	%	13,4	13,4	13,4	13,4	13,4
Gesamtkapitalquote <sup>1</sup>	%	17,6	17,7	17,9	17,6	17,9
Leverage Ratio <sup>1</sup>	%	4,8	4,7	4,6	4,8	4,6
NPE-Quote	%	0,8	0,9	0,8	0,8	0,8
Konzern CoR	Bp.	32	12	10	32	10
Konzern CoR Kreditbuch	Bp.	58	22	18	58	18
Vollzeitkräfte ohne Nachwuchs (Ultimo)		39.720	38.823	38.671	39.720	38.671

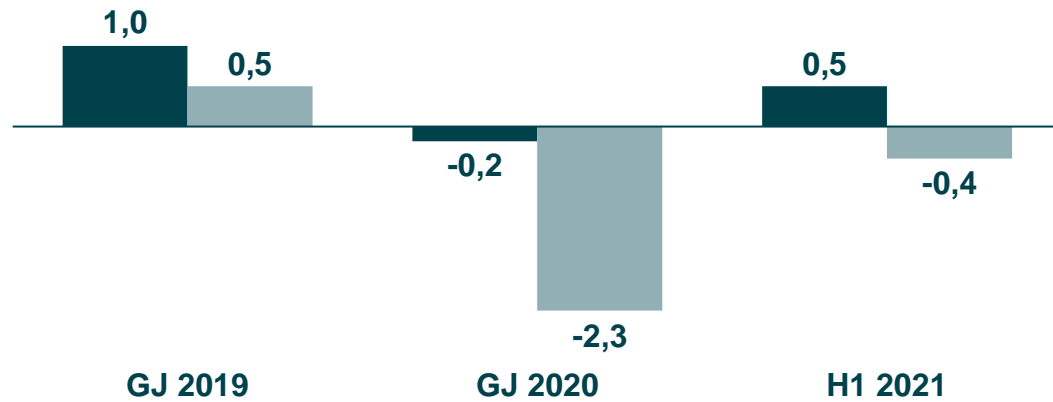
<sup>1)</sup> Kapital nach Abzug von potenziellen (komplett diskretionären) AT-1-Kupons

# Kennzahlen der Commerzbank-Aktie



## Kennzahlen je Aktie

(in Euro)



■ Operatives Ergebnis je Aktie  
■ Gewinn je Aktie

	FY 2019	FY 2020	H1 2021
Anzahl ausgegebener Aktien (Mio.)	1.252,40	1.252,40	1.252,40
Marktkapitalisierung (Mrd. Euro)	6,9	6,6	6,5
Net Asset Value je Aktie (Euro)	21,38 <sup>1</sup>	19,80 <sup>1</sup>	19,96
Tiefst-/Höchststand Xetra-Intraday-Kurse (Euro)	4,66/8,26	2,80/6,83	5,00/5,96

<sup>1)</sup> Anpassungen aufgrund von Restatements

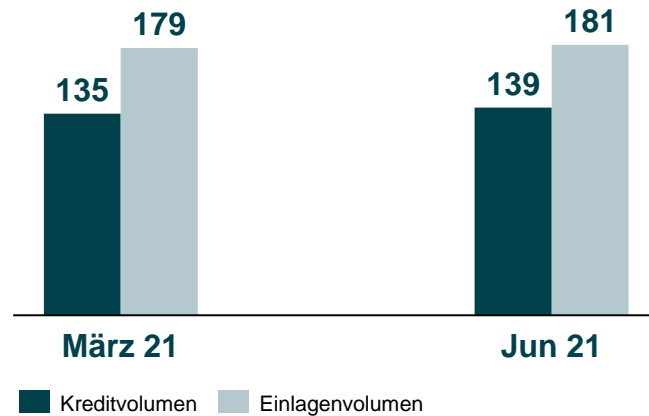


# Entwicklung von Krediten und Einlagen



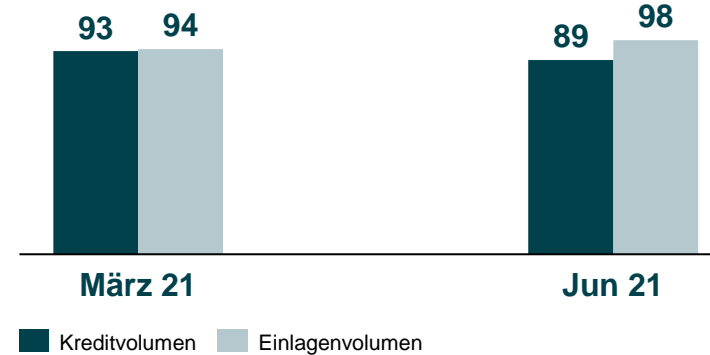
## Privat- und Unternehmerkunden

(monatlicher Durchschnitt, Mrd. Euro)



## Firmenkunden

(monatlicher Durchschnitt, Mrd. Euro)



### Highlights

Kreditwachstum in PUK getrieben durch Baufinanzierungsgeschäft und Investitionskredite in Deutschland und der mBank

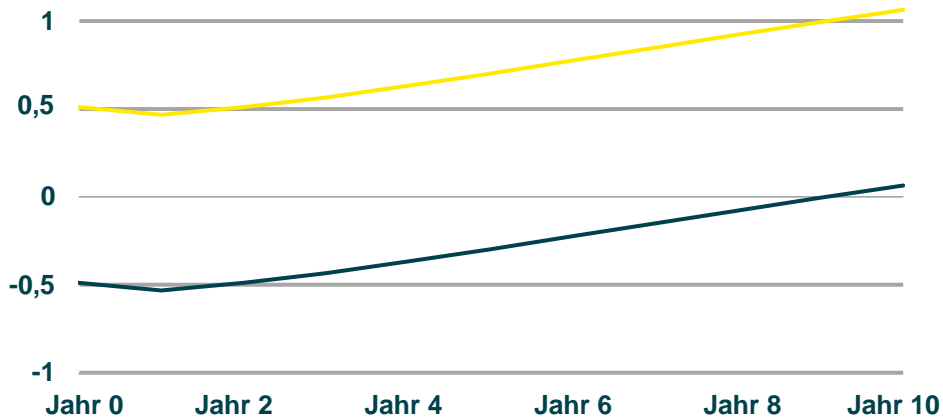
mBank verzeichnet Einlagenzuwachs – Einlagenbasis in Deutschland stabil

Das rückläufige Kreditvolumen in FK reflektiert die aktive Portfoliooptimierung, vor allem im Bereich International Corporates. Hohe Liquidität im Mittelstand führt zu einem Anstieg des Einlagenvolumens

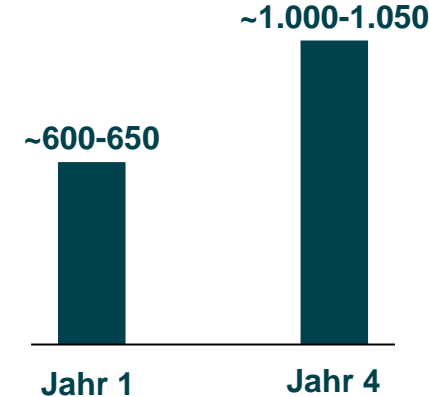
# Deutliches Potenzial für Zinsüberschuss im Szenario steigender Zinsen



**+100 Bp.-Parallelverschiebung in Zinsstrukturkurve**  
(per 30 Juni 2021, in %)



**Einfluss auf Zinsüberschuss**  
(Mio. Euro)



## Highlights

Effekt im ersten Jahr von rund 600 bis 650 Mio. Euro getrieben durch Zinssätze am kurzen Ende aufgrund des großen Bestands an Tagesgeldeinlagen

Etwa die Hälfte hieraus resultiert aus dem Verlassen des Negativzinsumfeldes

Effekt im vierten Jahr von rund 1.000 bis 1.050 Mio. Euro durch höheren Reinvestitionsertrag aus modellierten Einlagen zur Finanzierung von Langfristkrediten

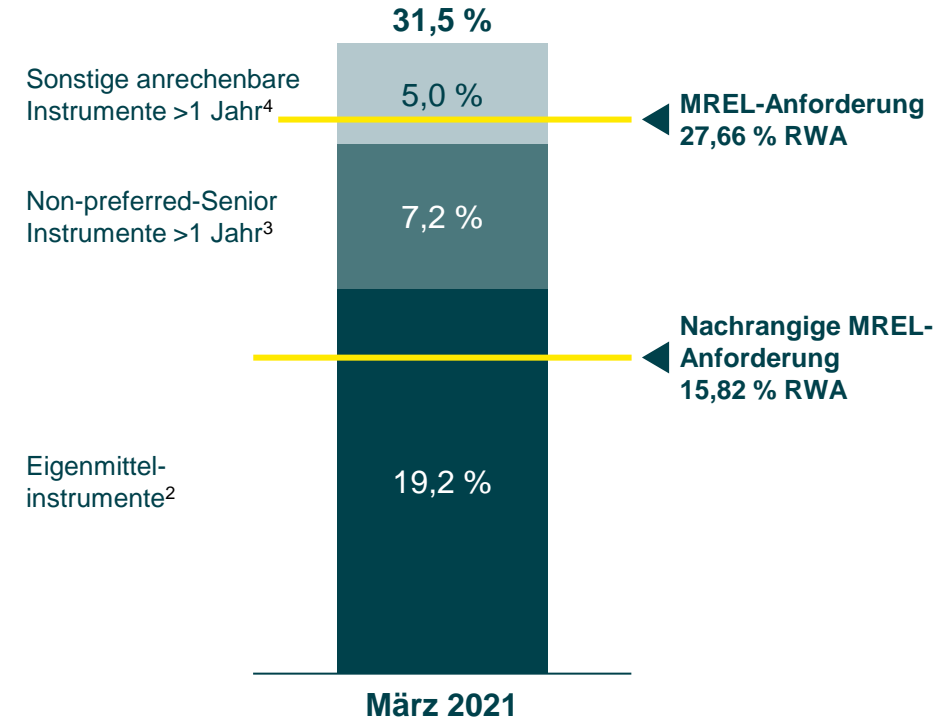
# Komfortable Erfüllung der RWA-basierten MREL-Anforderungen



## MREL-Anforderung

- Per 31. März 2021 erfüllte die Commerzbank die MREL-RWA-Anforderung<sup>1)</sup> von 27,66 % mit einer MREL-Quote von 31,5 % und die nachrangige MREL-Anforderung von 15,82 % mit einer Quote von 26,5 % der RWA
- Mit 11,5 % lag die MREL-TLOF-Quote unter der Anforderung von 12,01 %. Im Dezember 2020 lag die Quote bei 12,6 %
- Die nachrangige MREL-TLOF-Quote von 9,7 % lag deutlich über der Anforderung von 6,87 % per 31. März 2021
- Die MREL-Anforderungen werden zukünftig auf der Basis von RWA und Leverage Exposure innerhalb der Rahmenwerke BRRD II und SRMR II definiert; bisher werden sie aus TLOF-basierten Anforderungen abgeleitet
- Neue RWA-basierte MREL-Anforderung für Q3 2021 erwartet

## MREL-Quote (% der RWA)



<sup>1)</sup> Im Februar 2020 erhielt die Commerzbank AG ihre aktuelle MREL-Anforderung, basierend auf Daten vom 31. Dezember 2017. Der Abwicklungsansatz folgt einem multiplen Ansatz (Multiple Point of Entry) mit zwei separaten Abwicklungsgruppen (Abwicklungsgruppe A: Commerzbank-Konzern ohne mBank-Untergruppe, Abwicklungsgruppe B: mBank-Untergruppe). Die rechtlich bindende MREL-Anforderung ist aktuell als prozentualer Anteil aller Verbindlichkeiten und Eigenmittel (TLOF) definiert und basiert auf Daten per 31.12.2017

<sup>2)</sup> Enthält den (regulatorisch) amortisierten Betrag der Tier-2-Instrumente mit Restlaufzeit >1 Jahr

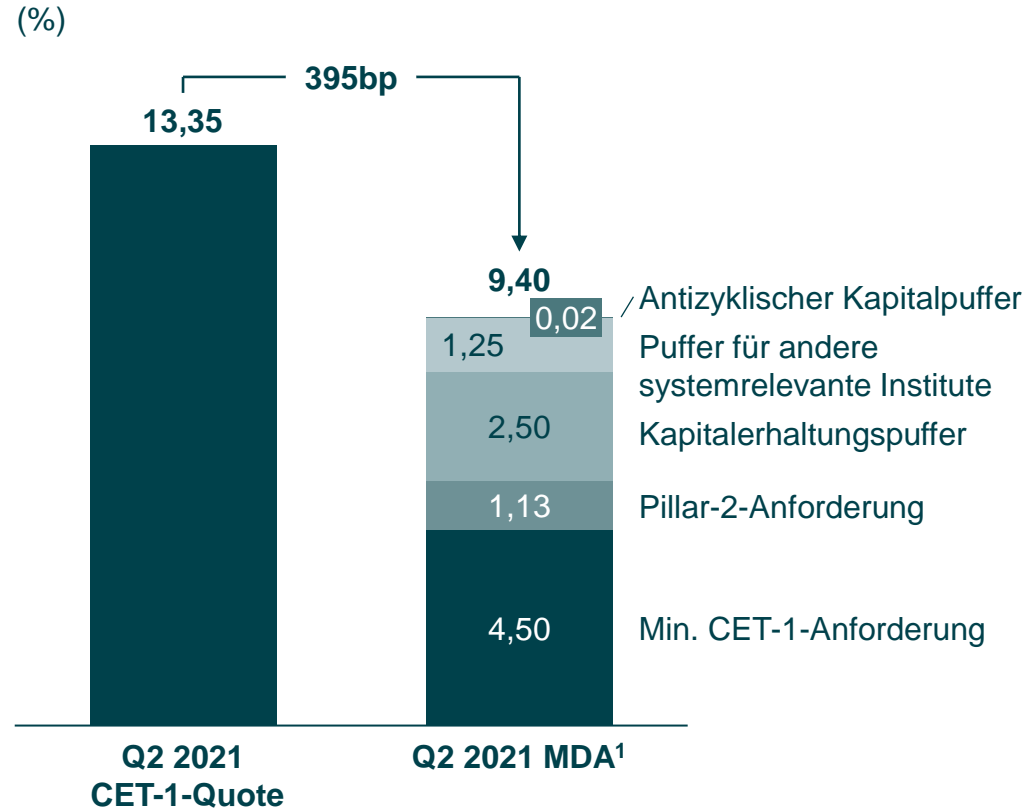
<sup>3)</sup> Nach § 46 f KWG oder vertragliche Non-preferred Senior

<sup>4)</sup> Nicht gedeckte/nicht bevorzugte Einlagen und „Preferred-Senior“-Emissionen

# Aktuelle MDA-Schwelle der Commerzbank



## Abstand zur MDA-Schwelle basierend auf SREP-Anforderung (mit Übergangsbestimmung) für Q2 2021 (%)



## Highlights

395 Bp. Abstand zur MDA-Schwelle basierend auf der CET-1-Quote von 13,4 % in Q2 2021 und der SREP-Anforderung für 2021

MDA-Schwelle ist aufgrund der AT-1-Emission i. H. v. 500 Mio. Euro im zweiten Quartal 2021 auf 9,4 % gesunken – AT-1-Anforderung<sup>2</sup> ist damit vollständig erfüllt und die zuvor ausgewiesene Unterdeckung gänzlich aufgehoben

Weitere regulatorische Ausläufe im Laufe des Jahres 2021:

- Regulatorisches Phase-out von bestandsgeschütztem AT-1-Instrument über 226 Mio. Euro (0,13 %<sup>1</sup>) zu Jahresanfang 2022
- Tier-2-Ablauf von ~0,4 Mrd. Euro (~0,2 %<sup>1</sup>)

AT-1-Emissionsstrategie wird angesichts ökonomischer Entscheidungen und in Relation zum Abstand zur MDA-Schwelle weitergeführt, Ziel für Tier-2-Layer  $\geq 2,5$  %

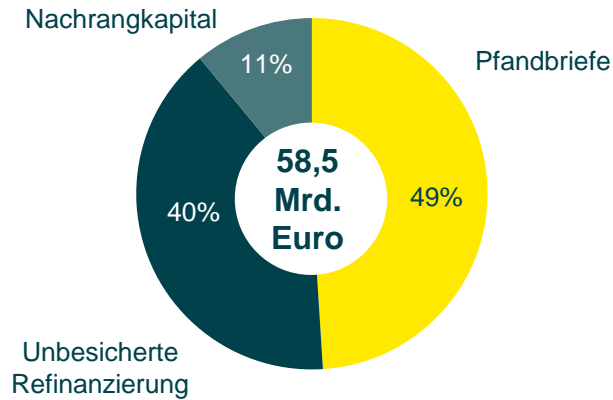
<sup>1</sup>) Basierend auf RWA von 177,6 Mrd. Euro per Q2 2021

<sup>2</sup>) AT-1-Anforderung von 1,875 % und Tier-2-Anforderung von 2,5 %

# Kapitalmarkt Refinanzierungsaktivitäten im Plan



## Refinanzierungsstruktur<sup>1)</sup> (zum 30. Juni 2021)



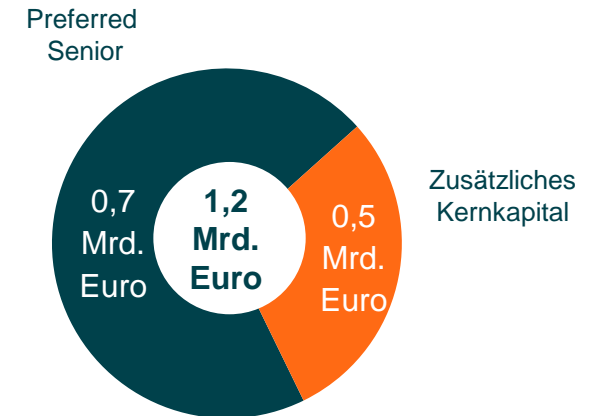
## Highlights

Neuemissionen in H1 von insgesamt 1,2 Mrd. Euro:

- 500 Mio. Euro Additional Tier 1 (zusätzliches Kernkapital) mit unbestimmte Laufzeit, frühestmögliche Kündigungsmöglichkeit von Oktober 2027 bis April 2028 und einer Verzinsung von 4,25 % p. a.
- 500 Mio. Euro Preferred-Senior-Benchmark-Anleihe mit Fälligkeit September 2025
- ~200 Mio. Euro Privatplatzierungen unbesicherte Emissionen
- Geringer Refinanzierungsbedarf aufgrund der Teilnahme am TLTRO III (Targeted Longer-Term Refinancing Operations) und Optimierung der risikogewichteten Aktiva im Rahmen der neuen Strategie

**Fundingplan für 2021 auf unter 3 Mrd. Euro reduziert**

## Kapitalmarktfunding des Konzerns H1 2021 (Nominale)



<sup>1)</sup> Bilanzzahlen; Unbesicherte Anleihen inklusive Preferred und Non-Preferred Senior

# Ratingüberblick Commerzbank



Stand: 4. August 2021

**S&P Global**

MOODY'S  
INVESTORS SERVICE

Bankratings	S&P	Moody's
Kontrahentenrating <sup>1)</sup>	A-	A1/A1 (cr)
Einlagenrating <sup>2)</sup>	BBB+ negativ	A1 stabil
Langfristiges Emittentenrating	BBB+ negativ	A1 negativ
Stand-alone-Rating	bbb	baa2
Kurzfristige Verbindlichkeiten	A-2	P-1
<b>Produkratings (unbesicherte Emissionen)</b>		
Preferred Senior Unsecured Debt	BBB+ negativ	A1 negativ
Non-preferred Senior Unsecured Debt	BBB-	Baa2
Nachrangige Verbindlichkeiten (Tier 2)	BB+	Baa3
Additional Tier 1 (AT 1)	BB-	Ba2

## Highlights 2021

Bisher keine Ratingänderungen im Jahr 2021

S&P Global: Ratings wurden im Juni 2021 bestätigt

Moody's: Ratings wurden im Juli 2021 bestätigt

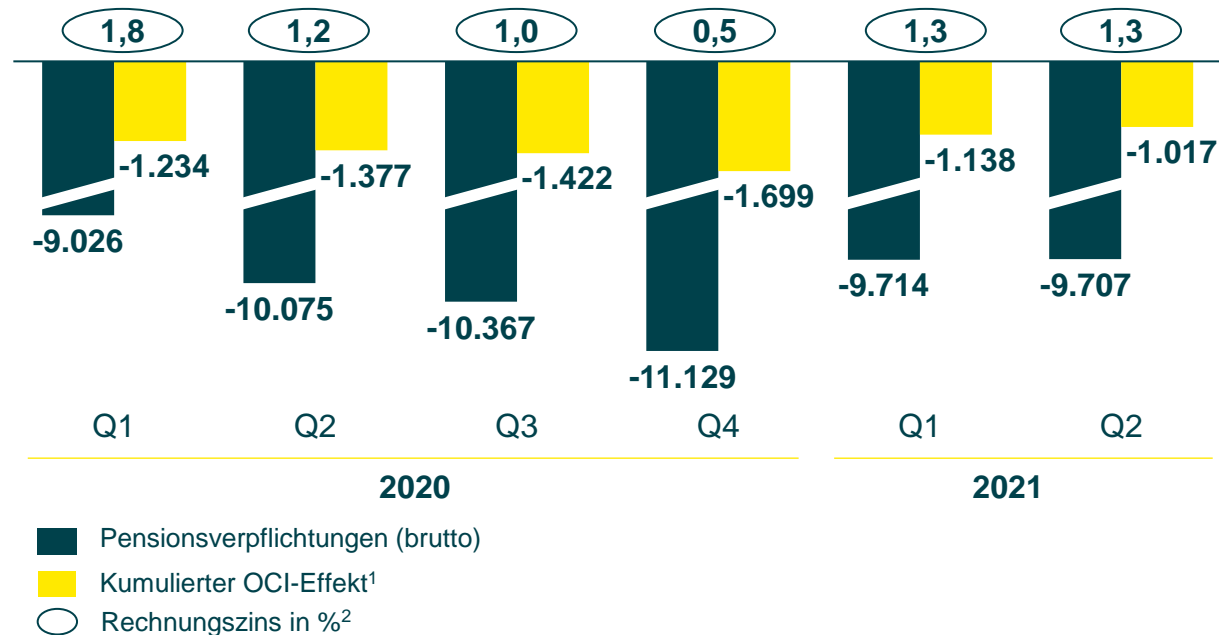
<sup>1)</sup> Enthält Teile von Kundengeschäften (zum Beispiel als Derivatekontrahent)

<sup>2)</sup> Umfasst Einlagen von Unternehmen und institutionellen Kunden

# IAS 19: Entwicklung der Pensionsverpflichtungen



## Kumulierte versicherungsmathematische Gewinne und Verluste (Mio. Euro)



## Ergänzende Informationen

Gegenüber Jahresbeginn deutlich gestiegener Rechnungszins (teilweise aufgrund gestiegener Markttrenditen, teilweise aufgrund Methoden-anpassung für Rechnungszins) produzierte einen YtD Bewertungsgewinn aus Pensionsverpflichtungen. Auf der Aktivseite führte die LDI-Absicherungsstrategie zu einem teilweise kompensierenden Bewertungsverlust aus gestiegenen Markttrenditen. Insgesamt ein positiver Nettoeffekt (nach Steuern) von +682 Mio. Euro im YtD-OCI

Der Rechnungszins basiert auf Renditen von Staatsanleihen mit AA Rating, rekaliibriert auf das Niveau von AA Unternehmensanleihen, und hat eine mittlere Laufzeit von 18 Jahren

Ausfinanzierungsgrad (Planvermögen vs. Pensionsverpflichtungen) ist etwa 100 % für alle Pläne im Konzern

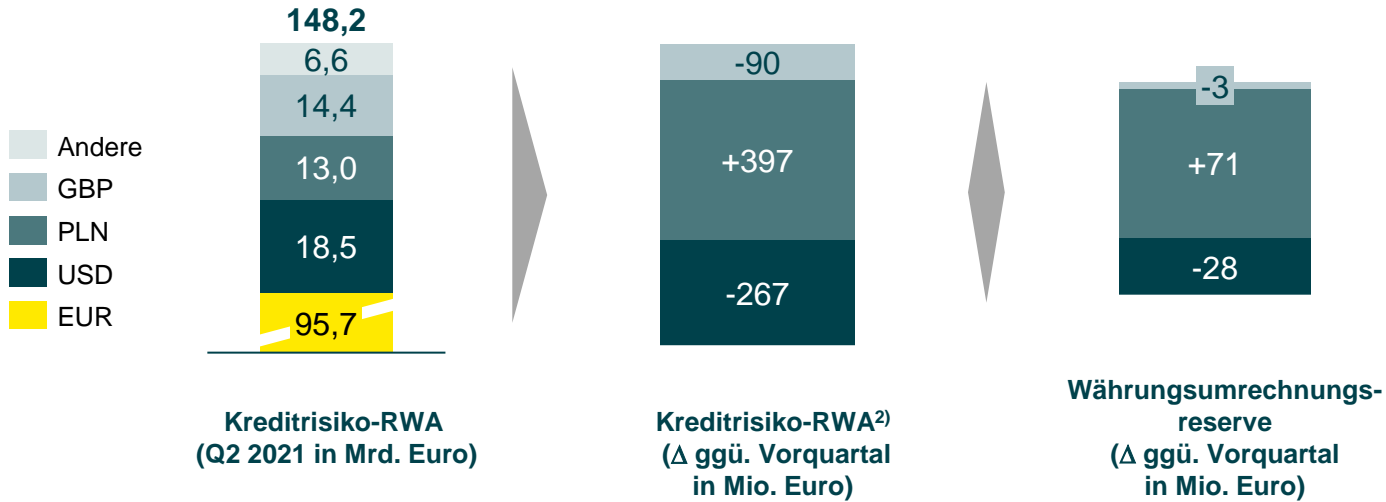
<sup>1</sup>) OCI aus Wertentwicklung Planvermögen versus Pensionsverpflichtungen, nach Steuern, ohne Minderheitenanteile, kumuliert seit 1. Januar.2013 (neuer IAS-19-Standard)

<sup>2</sup>) IAS-19-Rechnungszins für inländischen Pensionsplan (repräsentiert 87 % der gesamten Pensionsverpflichtungen); Modelländerung für Rechnungszins in Q1 2021

# Fremdwährungseffekt auf CET-1-Quote



## Veränderung der Fremdwährungskapitalposition gegenüber Vorquartal



## Erklärung

Positiver Nettoeffekt auf die CET-1-Quote<sup>1</sup> aufgrund der steigenden Währungsumrechnungsreserve, die die nahezu unveränderten währungsbedingten Kreditrisiko-RWA überkompensiert

- Kaum Kreditrisiko-RWA Veränderung aus Deviseneffekten, hauptsächlich aufgrund der gegenläufigen Effekte des stärkeren PLN und des schwächeren USD und GBP
- Höhere Währungsumrechnungsreserve aufgrund des stärkeren PLN, teilweise ausgeglichen durch USD und GBP (PLN +71 Mio. Euro, USD -28 Mio. Euro, GBP -3 Mio. Euro)

Wechselkurse	03/21	06/21
EUR/GBP	0,852	0,858
EUR/PLN	4,651	4,520
EUR/USD	1,173	1,188

<sup>1)</sup> Basierend auf aktueller CET-1-Quote

<sup>2)</sup> Veränderungen der Kreditrisiko-RWA seit März 2021 ausschließlich aus Währungseffekten, nicht aus möglichen Volumeneffekten



# Zusammensetzung des Konzerneigenkapitals



	Kapital Q1 2021 per Ende Mrd. Euro	Kapital Q2 2021 per Ende Mrd. Euro	Kapital Q2 2021 Durchschnitt Mrd. Euro		GuV Q1 2021 Mio. €	GuV Q2 2021 Mio. €		Quoten Q2 2021 %
<b>Common-Equity-Tier-1-Kapital</b>	<b>24,0</b>	<b>23,7</b>	<b>23,8</b>	<sup>1)</sup>	<b>538</b>	<b>32</b>	→	<b>Op. RoCET</b> <b>0,5%</b>
DTA	0,5	0,5						
Minderheitenanteile	0,5	0,4						
Prudent Valuation	0,2	0,2						
Wertberichtigungs-Vergleich IRBA / Expected Loss	0,1	0,2						
Instrumente, die als AT1-Kapital anerkannt sind	2,6	3,1						
Sonstige regulatorische Anpassungen	0,2	0,1						
<b>Eigenkapital abzüglich Immaterieller Vermögenswerte</b>	<b>28,1</b>	<b>28,3</b>	<b>28,3</b>	<sup>1)</sup>	<b>538</b>	<b>32</b>	→	<b>Op. RoTE</b> <b>0,5%</b>
Geschäfts- und Firmenwerte und sonstige immat. Vermögensgegenstände	1,1	1,0	1,1					
<b>IFRS-Kapital</b>	<b>29,1</b>	<b>29,2</b>	<b>29,4</b>	<sup>1)</sup>				
Gezeichnetes Kapital	1,3	1,3						
Kapitalrücklage	11,5	11,5						
Gewinnrücklagen	13,1	12,7						
davon Konzernergebnis	0,1	-0,4						
davon kumulierte Abgrenzung von potentiellen AT-1 Kupons	-0,1	-0,0						
Rücklage aus der Währungsumrechnung	-0,5	-0,5						
Neubewertungsrücklage	0,1	0,0						
Rücklage aus Cash Flow Hedges	0,0	0,0						
<b>Den Commerzbank-Aktionären zurechenbares Eigenkapital</b>	<b>25,4</b>	<b>25,0</b>	<b>25,5</b>	<sup>1)</sup>	<b>133</b>	<b>-527</b>		
<b>Den Commerzbank-Aktionären zurechenbares Eigenkapital abzüglich Immaterieller Vermögenswerte</b>	<b>24,3</b>	<b>24,0</b>	<b>24,5</b>	<sup>1)</sup>	<b>91</b>	<b>-569</b>	→	<b>RoE Konzernergebnis</b> <b>-8,9%</b>
<b>Zusätzliche Eigenkapitalbestandteile</b>	<b>2,6</b>	<b>3,1</b>	<b>2,4</b>					
<b>Nicht beherrschende Anteile</b>	<b>1,1</b>	<b>1,1</b>	<b>1,1</b>					
					<b>Konzernergebnis</b>	<b>133</b>	<b>-527</b>	
					./. Abgrenzung von potentiellen AT-1-Kupons laufendes Jahr	-42	-42	
					<b>Angepasstes Konzernergebnis für RoE/RoTE</b>	<b>91</b>	<b>-569</b>	→ <b>RoTE Konzernergebnis</b> <b>-9,3%</b>

<sup>1)</sup> Inkl. Konzernergebnis nach Abzug von potenziellen (komplett diskretionären) AT-1-Kupons

# Commerzbank-Konzern



in Mio. Euro	Q1 2020	Q2 2020	H1 2020	Q3 2020	Q4 2020	GJ 2020	Q1 2021	Q2 2021	H1 2021
Bereinigte Erträge	2.024	2.278	4.303	2.096	2.048	8.447	2.308	1.884	4.192
Außerordentliche Erträge	-173	-5	-178	-63	-19	-260	184	-22	162
<b>Erträge</b>	<b>1.851</b>	<b>2.273</b>	<b>4.125</b>	<b>2.033</b>	<b>2.029</b>	<b>8.186</b>	<b>2.492</b>	<b>1.862</b>	<b>4.353</b>
dv. Zinsüberschuss	1.320	1.277	2.597	1.226	1.151	4.975	1.254	1.173	2.427
dv. Provisionsüberschuss	877	791	1.668	812	837	3.317	951	852	1.803
dv. Fair-Value-Ergebnis	-304	163	-141	25	182	66	360	125	485
dv. Sonstige Erträge	-42	42	-	-30	-142	-172	-73	-288	-361
dv. Dividendenerträge	2	12	13	14	10	37	1	6	7
dv. Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	-70	135	64	88	55	207	-48	-4	-52
dv. Übriges Ergebnis aus Finanzinstrumenten	13	2	15	-39	-41	-65	19	-2	17
dv. At Equity-Ergebnis	2	3	5	-	2	6	-	2	2
dv. Sonstiges Ergebnis	12	-109	-97	-94	-167	-357	-45	-290	-335
Risikoergebnis	-326	-469	-795	-272	-681	-1.748	-149	-87	-235
Verwaltungs aufwendungen	1.503	1.526	3.030	1.521	1.609	6.160	1.469	1.704	3.173
Pflichtbeiträge	301	73	374	72	67	512	336	39	375
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-278</b>	<b>205</b>	<b>-74</b>	<b>168</b>	<b>-328</b>	<b>-233</b>	<b>538</b>	<b>32</b>	<b>570</b>
Wertminderungen auf Goodwill und sonst. immat. Vermögenswerte	-	-	-	-	1.578	1.578	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	201	614	814	465	511	976
<b>Ergebnis aus aufgegebenem Geschäftsbereich vor Steuern</b>	<b>44</b>	<b>6</b>	<b>50</b>	<b>-11</b>	<b>-10</b>	<b>30</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Ergebnis vor Steuern Commerzbank Konzern</b>	<b>-234</b>	<b>211</b>	<b>-24</b>	<b>-43</b>	<b>-2.530</b>	<b>-2.597</b>	<b>73</b>	<b>-478</b>	<b>-406</b>
Steuern	48	14	62	3	199	264	-83	40	-43
Minderheiten	8	13	21	15	-26	9	23	8	31
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-291</b>	<b>183</b>	<b>-107</b>	<b>-60</b>	<b>-2.702</b>	<b>-2.870</b>	<b>133</b>	<b>-527</b>	<b>-394</b>
Bilanzsumme	516.958	550.366	550.366	544.030	506.613	506.613	537.778	543.643	543.643
dv. aus aufgegebenem Geschäftsbereich	4.752	2.179	2.179	2.167	2.040	2.040	2.143	1.809	1.809
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	24.269	24.577	24.453	24.974	24.318	24.499	23.684	23.800	23.710
Kreditrisiko RWA (Ultimo)	153.812	157.215	157.215	153.082	147.849	147.849	149.314	148.183	148.183
Marktrisiko RWA (Ultimo)	11.113	11.208	11.208	11.260	12.191	12.191	12.467	10.850	10.850
Operationelles Risiko RWA (Ultimo)	18.178	18.056	18.056	18.732	18.287	18.287	16.690	18.555	18.555
<b>Risikogew. Aktiva (Ultimo) aus fortzuf. Geschäftsbereichen</b>	<b>183.102</b>	<b>186.478</b>	<b>186.478</b>	<b>183.073</b>	<b>178.327</b>	<b>178.327</b>	<b>178.471</b>	<b>177.588</b>	<b>177.588</b>
<b>Risikogew. Aktiva (Ultimo) aus aufgeg. Geschäftsbereich</b>	<b>690</b>	<b>574</b>	<b>574</b>	<b>263</b>	<b>253</b>	<b>253</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Risikogewichtete Aktiva (Ultimo)</b>	<b>183.792</b>	<b>187.051</b>	<b>187.051</b>	<b>183.337</b>	<b>178.581</b>	<b>178.581</b>	<b>178.471</b>	<b>177.588</b>	<b>177.588</b>
Aufwandsquote im operativen Geschäft (exkl. Pflichtbeiträge) (%)	81,2%	67,1%	73,5%	74,8%	79,3%	75,2%	59,0%	91,5%	72,9%
Aufwandsquote im operativen Geschäft (inkl. Pflichtbeiträge) (%)	97,4%	70,4%	82,5%	78,3%	82,6%	81,5%	72,5%	93,6%	81,5%
Operativer RoCET (%)	-4,6%	3,3%	-0,6%	2,7%	-5,4%	-1,0%	9,1%	0,5%	4,8%
Operative Eigenkapitalrendite abzgl. Immat. Vermögenswerte (%)	-4,1%	2,9%	-0,5%	2,3%	-4,6%	-0,8%	7,8%	0,5%	4,1%
Eigenkapitalrendite auf das Konzernergebnis (%)	-4,4%	2,3%	-1,0%	-1,3%	-40,5%	-10,7%	1,5%	-8,9%	-3,8%
Eigenkap.-Rendite auf das Konzernerg. abzgl. immat. Verm.-Werte (%)	-4,8%	2,6%	-1,1%	-1,5%	-44,0%	-11,8%	1,5%	-9,3%	-3,9%

# Privat- und Unternehmerkunden



in Mio. Euro	Q1 2020	Q2 2020	H1 2020	Q3 2020	Q4 2020	GJ 2020	Q1 2021	Q2 2021	H1 2021
Bereinigte Erträge	1.329	1.190	2.520	1.164	1.142	4.826	1.338	1.200	2.538
Außerordentliche Erträge	-21	-8	-28	-11	-10	-49	-9	-71	-80
<b>Erträge</b>	<b>1.309</b>	<b>1.183</b>	<b>2.492</b>	<b>1.153</b>	<b>1.133</b>	<b>4.777</b>	<b>1.329</b>	<b>1.129</b>	<b>2.458</b>
dv. Zinsüberschuss	681	630	1.310	637	630	2.577	615	614	1.229
dv. Provisionsüberschuss	586	502	1.088	515	548	2.151	653	575	1.228
dv. Fair-Value-Ergebnis	32	66	98	58	75	232	58	69	128
dv. Sonstige Erträge	10	-15	-5	-57	-120	-182	2	-129	-126
dv. Dividendenerträge	1	11	12	12	2	26	1	4	5
dv. Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	1	-	1	1	-2	-	-2	-	-1
dv. Übriges Ergebnis aus Finanzinstrumenten	6	5	11	-	19	30	19	-	20
dv. At Equity-Ergebnis	-	-	-	-1	-1	-1	-	-	-
dv. Sonstiges Ergebnis	2	-32	-30	-69	-138	-237	-17	-133	-150
Risikoergebnis	-161	-152	-313	-130	-118	-562	-64	-62	-126
Verwaltungs aufwendungen	864	859	1.723	872	920	3.515	851	866	1.717
Pflichtbeiträge	137	64	201	67	63	331	163	63	227
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>146</b>	<b>108</b>	<b>254</b>	<b>83</b>	<b>32</b>	<b>369</b>	<b>250</b>	<b>138</b>	<b>388</b>
Wertminderungen auf Goodwill und sonst. immat. Vermögenswerte	-	-	-	-	1.578	1.578	-	-	-
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>146</b>	<b>108</b>	<b>254</b>	<b>83</b>	<b>-1.547</b>	<b>-1.210</b>	<b>250</b>	<b>138</b>	<b>388</b>
Aktiva	155.201	158.780	158.780	158.667	153.547	153.547	158.318	161.641	161.641
Passiva	186.485	194.287	194.287	195.332	198.372	198.372	200.420	202.069	202.069
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	5.641	5.674	5.661	5.697	5.717	5.680	5.828	6.185	5.994
Kreditrisiko RWA (Ultimo)	40.476	40.754	40.754	40.959	40.019	40.019	41.759	42.687	42.687
Marktrisiko RWA (Ultimo)	964	1.075	1.075	1.029	1.072	1.072	1.180	1.116	1.116
Operationelles Risiko RWA (Ultimo)	5.517	5.394	5.394	6.138	6.079	6.079	7.852	9.348	9.348
<b>Risikogewichtete Aktiva (Ultimo)</b>	<b>46.958</b>	<b>47.223</b>	<b>47.223</b>	<b>48.126</b>	<b>47.170</b>	<b>47.170</b>	<b>50.791</b>	<b>53.151</b>	<b>53.151</b>
Aufwandsquote im operativen Geschäft (exkl. Pflichtbeiträge) (%)	66,0%	72,6%	69,2%	75,7%	81,2%	73,6%	64,1%	76,7%	69,9%
Aufwandsquote im operativen Geschäft (inkl. Pflichtbeiträge) (%)	76,5%	78,0%	77,2%	81,5%	86,8%	80,5%	76,4%	82,3%	79,1%
Operativer RoCET (%)	10,4%	7,6%	9,0%	5,8%	2,2%	6,5%	17,1%	8,9%	12,9%
Eigenkap.-Rendite auf das Konzernerg. abzgl. immat. Verm.-Werte (%)	10,3%	7,6%	8,9%	5,8%	2,2%	6,5%	17,1%	8,8%	12,8%



in Mio. Euro	Q1 2020	Q2 2020	H1 2020	Q3 2020	Q4 2020	GJ 2020	Q1 2021	Q2 2021	H1 2021
Bereinigte Erträge	305	273	578	227	220	1.025	309	254	563
Außerordentliche Erträge	-7	5	-2	-	1	-1	-	3	3
<b>Erträge</b>	<b>299</b>	<b>278</b>	<b>577</b>	<b>227</b>	<b>221</b>	<b>1.024</b>	<b>309</b>	<b>257</b>	<b>566</b>
dv. Zinsüberschuss	214	190	404	179	179	762	170	180	350
dv. Provisionsüberschuss	64	65	129	67	71	268	85	79	164
dv. Fair-Value-Ergebnis	27	57	84	52	67	203	55	58	113
dv. Sonstige Erträge	-6	-34	-41	-72	-96	-208	-1	-60	-61
dv. Dividenderträge	-	1	1	-	-	1	-	1	1
dv. Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	1	-	1	1	-2	-	-2	-	-1
dv. Übriges Ergebnis aus Finanzinstrumenten	-2	1	-	-1	20	19	19	-	19
dv. At Equity-Ergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dv. Sonstiges Ergebnis	-5	-37	-42	-72	-114	-228	-19	-61	-80
Risikoergebnis	-83	-77	-160	-57	-57	-274	-33	-50	-83
Verwaltungs aufwendungen	126	124	250	123	114	486	116	130	246
Pflichtbeiträge	75	38	114	38	36	187	64	38	102
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>15</b>	<b>38</b>	<b>53</b>	<b>9</b>	<b>14</b>	<b>77</b>	<b>95</b>	<b>40</b>	<b>135</b>
Aktiva	37.740	40.682	40.682	39.824	38.935	38.935	41.398	43.203	43.203
Passiva	36.260	39.148	39.148	38.105	36.908	36.908	39.731	41.979	41.979
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	2.303	2.292	2.301	2.319	2.291	2.302	2.361	2.620	2.484
Kreditrisiko RWA (Ultimo)	17.144	17.207	17.207	17.181	16.680	16.680	18.054	18.936	18.936
Marktrisiko RWA (Ultimo)	426	412	412	394	329	329	428	508	508
Operationelles Risiko RWA (Ultimo)	1.384	1.562	1.562	1.753	1.805	1.805	2.652	3.544	3.544
<b>Risikogewichtete Aktiva (Ultimo)</b>	<b>18.954</b>	<b>19.181</b>	<b>19.181</b>	<b>19.327</b>	<b>18.814</b>	<b>18.814</b>	<b>21.134</b>	<b>22.988</b>	<b>22.988</b>
Aufwandsquote im operativen Geschäft (exkl. Pflichtbeiträge) (%)	42,1%	44,7%	43,3%	54,1%	51,6%	47,5%	37,6%	50,5%	43,4%
Aufwandsquote im operativen Geschäft (inkl. Pflichtbeiträge) (%)	67,3%	58,4%	63,0%	70,7%	67,8%	65,7%	58,4%	65,3%	61,5%
Operativer RoCET (%)	2,6%	6,7%	4,6%	1,6%	2,5%	3,3%	16,1%	6,0%	10,8%
Eigenkap.-Rendite auf das Konzernerg. abzgl. immat. Verm.-Werte (%)	2,6%	6,8%	4,7%	1,7%	2,6%	3,4%	16,3%	6,0%	10,9%

# Firmenkunden



in Mio. Euro	Q1 2020	Q2 2020	H1 2020	Q3 2020	Q4 2020	GJ 2020	Q1 2021	Q2 2021	H1 2021
Bereinigte Erträge	823	793	1.616	795	747	3.158	810	758	1.568
Außerordentliche Erträge	-81	-12	-92	-21	12	-101	17	11	28
<b>Erträge</b>	<b>743</b>	<b>781</b>	<b>1.524</b>	<b>774</b>	<b>759</b>	<b>3.057</b>	<b>826</b>	<b>769</b>	<b>1.596</b>
dv. Zinsüberschuss	433	441	874	427	424	1.725	426	412	838
dv. Provisionsüberschuss	300	300	599	309	298	1.206	312	289	601
dv. Fair-Value-Ergebnis	-33	71	38	67	49	154	104	73	178
dv. Sonstige Erträge	43	-31	12	-29	-12	-29	-15	-5	-20
dv. Dividenderträge	-	3	3	-	2	5	-	3	3
dv. Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	6	4	9	1	1	12	-5	-	-5
dv. Übriges Ergebnis aus Finanzinstrumenten	-3	-	-3	-23	-13	-39	-6	1	-5
dv. At Equity-Ergebnis	2	2	5	1	2	8	-	2	2
dv. Sonstiges Ergebnis	39	-40	-1	-8	-4	-14	-5	-10	-16
Risikoergebnis	-165	-290	-455	-120	-505	-1.081	-52	13	-39
Verwaltungs aufwendungen	584	575	1.158	576	589	2.323	564	557	1.121
Pflichtbeiträge	99	7	106	4	2	113	114	-19	95
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-105</b>	<b>-91</b>	<b>-196</b>	<b>74</b>	<b>-338</b>	<b>-460</b>	<b>96</b>	<b>244</b>	<b>340</b>
Wertminderungen auf Goodwill und sonst. immat. Vermögenswerte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Ergebnis aus aufgegebenem Geschäftsbereich vor Steuern</b>	<b>44</b>	<b>6</b>	<b>50</b>	<b>-11</b>	<b>-10</b>	<b>30</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Ergebnis vor Steuern insgesamt</b>	<b>-61</b>	<b>-85</b>	<b>-146</b>	<b>63</b>	<b>-348</b>	<b>-430</b>	<b>96</b>	<b>244</b>	<b>340</b>
<b>Aktiva</b>	<b>186.617</b>	<b>179.681</b>	<b>179.681</b>	<b>172.080</b>	<b>159.001</b>	<b>159.001</b>	<b>161.850</b>	<b>152.251</b>	<b>152.251</b>
dv. aus aufgegebenem Geschäftsbereich	4.752	2.179	2.179	2.167	2.040	2.040	2.143	1.809	1.809
<b>Passiva</b>	<b>187.411</b>	<b>185.377</b>	<b>185.377</b>	<b>186.891</b>	<b>171.086</b>	<b>171.086</b>	<b>181.178</b>	<b>179.527</b>	<b>179.527</b>
dv. aus aufgegebenem Geschäftsbereich	5.364	3.878	3.878	3.066	2.051	2.051	2.162	1.847	1.847
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	11.330	11.611	11.488	11.355	10.904	11.280	10.400	9.850	10.126
Kreditrisiko RWA (Ultimo)	82.315	84.102	84.102	79.500	74.261	74.261	73.190	72.386	72.386
Marktrisiko RWA (Ultimo)	4.693	5.314	5.314	5.793	6.748	6.748	6.599	6.685	6.685
Operationelles Risiko RWA (Ultimo)	7.575	7.700	7.700	7.668	7.242	7.242	4.535	4.077	4.077
<b>Risikogew. Aktiva (Ultimo) aus fortzuf. Geschäftsbereichen</b>	<b>94.583</b>	<b>97.115</b>	<b>97.115</b>	<b>92.961</b>	<b>88.252</b>	<b>88.252</b>	<b>84.323</b>	<b>83.147</b>	<b>83.147</b>
<b>Risikogew. Aktiva (Ultimo) aus aufgeg. Geschäftsbereich</b>	<b>690</b>	<b>574</b>	<b>574</b>	<b>263</b>	<b>253</b>	<b>253</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Aufwandquote im operativen Geschäft (exkl. Pflichtbeiträge) (%)	78,6%	73,6%	76,0%	74,4%	77,6%	76,0%	68,3%	72,4%	70,3%
Aufwandquote im operativen Geschäft (inkl. Pflichtbeiträge) (%)	91,9%	74,5%	83,0%	75,0%	77,9%	79,7%	82,1%	69,9%	76,2%
Operativer RoCET (%)	-3,7%	-3,1%	-3,4%	2,6%	-12,4%	-4,1%	3,7%	9,9%	6,7%
Eigenkap.-Rendite auf das Konzernerg. abzgl. immat. Verm.-Werte (%)	-3,5%	-3,0%	-3,3%	2,5%	-12,0%	-3,9%	3,5%	9,2%	6,3%

# Sonstige und Konsolidierung



in Mio. Euro	Q1 2020	Q2 2020	H1 2020	Q3 2020	Q4 2020	GJ 2020	Q1 2021	Q2 2021	H1 2021
Bereinigte Erträge	-128	295	167	137	158	463	161	-74	86
Außerordentliche Erträge	-72	14	-58	-31	-22	-110	176	38	214
<b>Erträge</b>	<b>-200</b>	<b>309</b>	<b>109</b>	<b>107</b>	<b>137</b>	<b>353</b>	<b>337</b>	<b>-37</b>	<b>300</b>
dv. Zinsüberschuss	206	206	413	162	97	672	213	147	360
dv. Provisionsüberschuss	-9	-11	-19	-12	-9	-40	-13	-12	-25
dv. Fair-Value-Ergebnis	-302	25	-277	-100	58	-319	197	-18	180
dv. Sonstige Erträge	-96	89	-7	56	-10	39	-60	-155	-215
dv. Dividenerträge	-	-2	-2	2	6	7	-	-	-1
dv. Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	-77	131	54	85	56	195	-42	-5	-46
dv. Übriges Ergebnis aus Finanzinstrumenten	10	-4	7	-15	-48	-56	5	-3	2
dv. At Equity-Ergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dv. Sonstiges Ergebnis	-29	-37	-66	-17	-24	-107	-23	-147	-170
Risikoergebnis	-	-27	-27	-22	-57	-106	-32	-37	-70
Verwaltungsaufwendungen	55	93	148	73	100	321	54	281	335
Pflichtbeiträge	65	2	67	-	1	68	59	-6	53
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-320</b>	<b>187</b>	<b>-132</b>	<b>12</b>	<b>-22</b>	<b>-142</b>	<b>192</b>	<b>-349</b>	<b>-158</b>
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	201	614	814	465	511	976
<b>Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen vor Steuern</b>	<b>-320</b>	<b>187</b>	<b>-132</b>	<b>-189</b>	<b>-636</b>	<b>-957</b>	<b>-273</b>	<b>-860</b>	<b>-1.133</b>
<b>Aktiva</b>	<b>175.139</b>	<b>211.904</b>	<b>211.904</b>	<b>213.283</b>	<b>194.064</b>	<b>194.064</b>	<b>217.610</b>	<b>229.751</b>	<b>229.751</b>
<b>Passiva</b>	<b>143.062</b>	<b>170.702</b>	<b>170.702</b>	<b>161.807</b>	<b>137.155</b>	<b>137.155</b>	<b>156.180</b>	<b>162.047</b>	<b>162.047</b>
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	7.298	7.293	7.305	7.922	7.697	7.539	7.457	7.765	7.590
Kreditrisiko RWA (Ultimo)	31.021	32.359	32.359	32.622	33.569	33.569	34.365	33.110	33.110
Marktrisiko RWA (Ultimo)	5.455	4.819	4.819	4.437	4.370	4.370	4.688	3.049	3.049
Operationelles Risiko RWA (Ultimo)	5.086	4.962	4.962	4.926	4.966	4.966	4.303	5.131	5.131
<b>Risikogewichtete Aktiva (Ultimo)</b>	<b>41.562</b>	<b>42.140</b>	<b>42.140</b>	<b>41.986</b>	<b>42.905</b>	<b>42.905</b>	<b>43.356</b>	<b>41.290</b>	<b>41.290</b>

# Commerzbank-Konzern | Außerordentliche Erträge



in Mio. Euro	Q1 2020	Q2 2020	H1 2020	Q3 2020	Q4 2020	GJ 2020	Q1 2021	Q2 2021	H1 2021
<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>-173</b>	<b>-5</b>	<b>-178</b>	<b>-63</b>	<b>-19</b>	<b>-260</b>	<b>184</b>	<b>-22</b>	<b>162</b>
dv. Zinsüberschuss	-2	-17	-19	-1	-4	-23	117	34	151
dv. Fair-Value-Ergebnis	-160	-10	-170	-92	-14	-276	67	10	77
dv. Sonstige Erträge	-11	22	11	30	-2	39	-	-66	-66
dv. FVA, CVA / DVA, AT1-Wechselkurs-Effekt, Sonst. Bewertungseffekte ehem. ACR <sup>1</sup> (	-160	49	-111	-51	-9	-172	67	10	77
<b>PUK</b>	<b>-21</b>	<b>-8</b>	<b>-28</b>	<b>-11</b>	<b>-10</b>	<b>-49</b>	<b>-9</b>	<b>-71</b>	<b>-80</b>
dv. Zinsüberschuss	-13	-12	-26	-11	-10	-47	-9	-8	-17
dv. Fair-Value-Ergebnis	-7	5	-2	-	1	-2	-	3	3
dv. Sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-	-	-66	-66
dv. FVA, CVA / DVA (ZÜ, FV-Erg.)	-7	5	-2	-	1	-2	-	3	3
<b>FK</b>	<b>-81</b>	<b>-12</b>	<b>-92</b>	<b>-21</b>	<b>12</b>	<b>-101</b>	<b>17</b>	<b>11</b>	<b>28</b>
dv. Zinsüberschuss	-	-2	-2	-2	-1	-4	-	-	-
dv. Fair-Value-Ergebnis	-81	31	-49	-18	13	-55	17	11	28
dv. Sonstige Erträge	-	-41	-41	-	-	-41	-	-	-
dv. FVA, CVA / DVA (ZÜ, FV-Erg.)	-81	30	-51	-21	12	-59	17	11	28
<b>ACR</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
dv. Zinsüberschuss	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dv. Fair-Value-Ergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dv. Sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dv. FVA, CVA / DVA, Sonst. Bewertungseffekte ehem. ACR (ZÜ, FV-Erg.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>SuK</b>	<b>-72</b>	<b>14</b>	<b>-58</b>	<b>-31</b>	<b>-22</b>	<b>-110</b>	<b>176</b>	<b>38</b>	<b>214</b>
dv. Zinsüberschuss	11	-3	8	13	7	28	126	42	168
dv. Fair-Value-Ergebnis	-72	-46	-118	-73	-27	-219	50	-4	46
dv. Sonstige Erträge	-11	64	53	30	-2	81	-	-	-
dv. FVA, CVA / DVA, AT1-Wechselkurs-Effekt, Sonst. Bewertungseffekte ehem. ACR <sup>1</sup> (	-72	14	-58	-31	-22	-110	50	-4	46

## Beschreibung der Außerordentlichen Erträge

2020	Mio. Euro	2021	Mio. Euro
Q1 Ratenkredit PPA (PUK)	-13	Q1 Ratenkredit PPA (PUK)	-9
Q2 Ratenkredit PPA (PUK)	-12	Q1 TLTRO-Effekte (SuK)	126
Q2 Strafzahlung an die britische Finanzaufsicht (FCA) (FK)	-41	Q2 Ratenkredit PPA (PUK)	-8
Q3 Ratenkredit PPA (PUK)	-11	Q2 TLTRO-Effekte (SuK)	42
Q4 Ratenkredit PPA (PUK)	-10	Q2 Rückst. w.g. Urteil zu Preisänderungen (PUK)	-66

<sup>1)</sup> Ab Q1 2021 nicht weiter als außerordentliche Ertragsposten berichtet

# Glossar – wesentliche Kennzahlen und -größen



Kennzahl	Abkürzung	Berechnet für	Zähler	Nenner		
				Konzern	Privat- und Unternehmernkunden und Firmenkunden	Sonstige und Konsolidierung
Aufwandsquote (Cost-Income Ratio) im operativen Geschäft (exkl. Pflichtbeiträge) (%)	CIR (exkl. Pflichtbeiträge) (%)	Konzern sowie Segmente PUK und FK	Verwaltungs-aufwendungen	Erträge	Erträge	n/a
Aufwandsquote (Cost-Income Ratio) im operativen Geschäft (inkl. Pflichtbeiträge) (%)	CIR (inkl. Pflichtbeiträge) (%)	Konzern sowie Segmente PUK und FK	Verwaltungs-aufwendungen und Pflichtbeiträge	Erträge	Erträge	n/a
Operative Rendite des harten Kernkapitals (Common Equity Tier 1 / CET 1) (%)	Op. RoCET (%)	Konzern und Segmente (ohne SuK)	Operatives Ergebnis	Durchschnittl. hartes Kernkapital (Common Equity Tier 1 / CET 1) <sup>1</sup>	12 % <sup>2</sup> der durchschnittl. Risikoaktiva (seit Jahresbeginn: PUK 49,9 Mrd. Euro, FK 84,4 Mrd. Euro)	n/a (Hinweis: SuK enthält den Überleitungsposten auf das Konzern-CET1)
Operative Rendite des Eigenkapitals abzgl. immaterieller Vermögenswerte (%)	Op. RoTE (%)	Konzern und Segmente (ohne SuK)	Operatives Ergebnis	Durchschnittl. Eigenkapital nach IFRS unter Abzug von Goodwill und sonstigen immateriellen Vermögenswerten (nach Steuern) <sup>1</sup>	12 % <sup>2</sup> der durchschnittl. Risikoaktiva zzgl. der durchschnittl. regulatorischen Abzugsposten (ausgenommen Firmen- / Geschäftswerte und sonstige immaterielle Vermögenswerte) (seit Jahresbeginn: PUK 0,0 Mrd. Euro, FK 0,6 Mrd. Euro)	n/a (Hinweis: SuK enthält den Überleitungsposten auf das Konzern-Eigenkapital abzgl. immaterieller Vermögenswerte)
Eigenkapitalrendite auf das Konzernergebnis (%)	Netto-RoE (%)	Konzern	Konzernergebnis nach Abzug des potenziellen (komplett diskretionären) AT-1-Kupons	Durchschnittl. IFRS-Kapital vor nicht beherrschenden Anteilen und vor zusätzlichen Eigenkapitalbestandteilen <sup>1</sup>	n/a	n/a
Eigenkapitalrendite auf das Konzernergebnis abzgl. immaterieller Vermögenswerte (%)	Netto-RoTE (%)	Konzern	Konzernergebnis nach Abzug des potenziellen (komplett diskretionären) AT-1-Kupons	Durchschnittl. Eigenkapital nach IFRS vor nicht beherrschenden Anteilen und vor zusätzlichen Eigenkapitalbestandteilen unter Abzug von Goodwill und sonstigen immateriellen Vermögenswerten <sup>1</sup>	n/a	n/a
Non-Performing-Exposure-Quote (%)	NPE-Quote (%)	Konzern	Notleidende Forderungen	Gesamtforderungen gemäß EBA-Risk-Dashboard	n/a	n/a
Cost of Risk (Bp.)	CoR (Bp.)	Konzern	Risikoergebnis	Exposure-at-Default	n/a	n/a
Cost-of-Risk-Kreditbuch (Bp.)	CoRL (Bp.)	Konzern	Risikoergebnis	Darlehen und Forderungen [Geschäftsbericht Note (25)]	n/a	n/a
Größe	Berechnet für	Berechnung				
Bereinigte Erträge	Konzern und Segmente	Erträge ohne Außerordentliche Erträge				
Bereinigte operative Performance	Konzern und Segmente	Operatives Ergebnis ohne Außerordentliche Erträge und ohne Pflichtbeiträge				

<sup>1</sup> nach Abzug von potenzieller Dividendenabgrenzung und potenziellen (komplett diskretionären) AT-1-Kupons

<sup>2</sup> Anrechnungssatz entspricht dem derzeitigen regulatorischen und Marktstandard



# Für weitere Informationen stehen Ihnen zur Verfügung



## Sascha Ullrich

Leiter  
Corporate Communications  
Finance & Strategy  
P: +49 69 136-82349  
M: sascha.ullrich@commerzbank.com

## Erik Nebel

P: +49 69 136-44986  
M: erik.nebel@commerzbank.com

## Henriette Hoffmann

P: +49 69 136-41418  
M: henriette.hoffmann@commerzbank.com



Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen; sie beinhalten unter anderem Aussagen zu den Überzeugungen und Erwartungen der Commerzbank und den diesen zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen basieren auf Plänen, Schätzungen, Hochrechnungen und Zielen, soweit sie dem Management der Commerzbank zum jeweiligen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen haben daher nur für den Zeitpunkt Gültigkeit, an dem sie getroffen werden. Die Commerzbank übernimmt keine Verpflichtung, diese Aussagen bei Vorliegen neuer Informationen oder aufgrund zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen zwangsläufig Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren kann daher dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse deutlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Angaben abweichen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem die Entwicklung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen wesentlichen Teil ihrer Erträge erwirtschaftet oder in denen sie einen wesentlichen Teil ihres Vermögens hält, die Entwicklung ihrer Vermögenswerte, Marktschwankungen, mögliche Ausfälle von Schuldnern oder Handelspartnern, Änderungen der Geschäftsstrategie und die Zuverlässigkeit ihrer Risikomanagementgrundsätze.

Außerdem enthält diese Präsentation finanzielle und andere Informationen, die aus öffentlich verfügbaren Informationen stammen, die von anderen Personen als der Commerzbank veröffentlicht wurden („externe Informationen“). Externe Informationen beziehen sich insbesondere auf branchen- oder kundenbezogene Informationen und andere Berechnungen, die Branchenberichten entnommen wurden oder darauf beruhen, die von Dritten veröffentlicht wurden, sowie auf Marktforschungsberichte und kommerzielle Veröffentlichungen. Kommerzielle Veröffentlichungen beinhalten allgemein die Aussage, dass die darin enthaltenen Informationen aus für verlässlich gehaltenen Quellen stammen, dass die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen aber nicht garantiert wird und dass die darin enthaltenen Berechnungen auf einer Reihe von Annahmen basieren. Die Commerzbank hat die externen Informationen nicht selbst überprüft. Aus diesem Grund kann die Commerzbank keine Verantwortung für die Richtigkeit von externen Informationen übernehmen, die sie öffentlichen Quellen entnommen oder daraus abgeleitet hat.